

# WIR ONLINE MAGAZIN



Das bankunabhängige Monats-Magazin für die ganze Familie  
für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

21. Februar 2023

**WIR** ne+work  
Ostschweiz

## 5-tägige Sommerreise

**Hotel «Tresa Bay»  
Ponte Tresa/TI**

Mittwoch, 28. Juni -  
Sonntag, 2. Juli 2023

**Beschränkte Platzzahl!**  
Programm unter:  
[www.wsmarketing-rossrueti.ch](http://www.wsmarketing-rossrueti.ch)

# Bank WIR wächst kerngesund auf neues Rekordniveau

**Die Bank WIR hat in einem herausfordernden Umfeld 2022 einen Gewinn von 15,7 Millionen Franken erzielt und damit – wie bereits in den vergangenen Jahren – den Vorjahreswert übertroffen. Nicht zuletzt dank des starken Kreditwachstums knackt die Bilanzsumme erstmals die Marke von 6 Milliarden Franken. Der Generalversammlung wird die Auszahlung einer unveränderten Dividende vorgeschlagen.**

Basel, 10. Februar 2023 | Die Bank WIR blickt wie schon in den Vorjahren auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück: Unter dem Strich resultiert ein Gewinn von 15,7 Millionen Franken, der das Vorjahresergebnis (15,0 Millionen Franken) um 4,5 Prozent übertrifft. «Gerade in diesem herausfordernden Umfeld mit zahlreichen politischen und wirtschaftlichen Wirren sind wir besonders stolz, dass unsere operative Stärke einmal mehr Früchte trägt», kommentiert CEO Bruno Stiegeler das Ergebnis. Stiegeler wertet dies als Resultat der konsequenten Diversifikationsstrategie: «Wir können die Resultate der Vorjahre nachhaltig bestätigen – und sind kerngesund. Der Bank WIR ist vor dem Hintergrund von Ukraine-Krieg, der daraus resultierenden Inflation durch steigende Rohstoff- und Energiepreise sowie höheren Leitzinsen der Spagat zwischen bodenständig-konservativ und gezieltem Eingehen kalkulierbarer Risiken einmal mehr gelungen.»

Besonders zufrieden ist Stiegeler mit dem Wachstum bei den Hypothekarkrediten: Mit knapp 4,5 Milliarden Franken kann die rein schweizerische Genossenschaftsbank gegenüber dem Vorjahr (4,2 Milliarden Franken) um 6 Prozent zulegen. Dass dieses Wachstum weiterhin mit einer vorsichtigen und weitsichtigen Risikopolitik einhergeht, zeigt sich am Netto-Erfolg des Zinsengeschäfts (+7% auf 67,8 Millionen Franken), welches auch von der Auflösung von Wertberichtigungen profitiert hat. «Dies beweist, dass wir unsere Risiken im Griff haben», so Stiegeler. Die Bank WIR unterstreicht damit einmal mehr

ihre traditionelle Stärke als Bau- und Immobilienfinanziererin, was sich Ende 2022 auch im Volumen von 187,5 Millionen Franken (+39,3% ggü. Vorjahr) an unwiderruflichen Zahlungsverprechen für neue Finanzierungen ausdrückt.

**Mehr Zinsen beim Sparen und Vorsorgen – Bilanzsumme auf Allzeithoch**

Bei den Kundengeldern in Schweizer Franken resultiert mit 3,8 Milliarden Franken ein leichtes Wachstum von 0,8 Prozent. Demgegenüber wurden Kredite in der Komplementärwährung WIR auf Grund der lange anhaltenden Tiefzinsphase zurückbezahlt, was sich in den rückläufigen Kundeneinlagen in CHW niederschlägt (-10,6%). Mit dem Refinanzierungsmix zeigt sich CFO Mathias Thurneyssen zufrieden: «Erneut konnten wir vermehrt Pfandbriefdarlehen zu sehr attraktiven Konditionen abschliessen.»

Da die Bank WIR auf die Zinserhöhungen der Schweizerischen Nationalbank (SNB) im September und Dezember jeweils sehr schnell reagiert hatte, war laut Stiegeler zum Jahresende hin eine verstärkte Nachfrage nach Spar- und Vorsorgeprodukten festzustellen: «Es ist unsere Ambition, unseren Kundinnen und Kunden stets bestmögliche Konditionen anzubieten.» Die nächste Zinserhöhung per 1. März 2023 ist bereits angekündigt. Vor diesem Hintergrund bezeichnet er den Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft mit 68,3 Millionen Franken (+4,3%) als «sehr erfreulich» – insbesondere auch, weil die Bank WIR im Hypothekengeschäft bei den auf den Saron basierenden Geldmarktprodukten als eines der wenigen Finanzinstitute die Berechnungsmethode «Last Reset» anwendet. «Zinserhöhungen werden unseren Kundinnen und Kunden nicht rückwirkend verrechnet, was ganz klar mehr Transparenz und Fairness bedeutet», so Stiegeler.

Mit diesen Ergebnissen wächst die Bilanzsumme um 1,2 Prozent und erreicht mit 6,05 Milliarden Franken

ein neues Allzeithoch in der gut 88-jährigen Geschichte der Bank WIR.

**Starke Kapitalbasis – starke Performance des Stammanteils**

Traditionell grundsollide präsentiert sich die Kapitalbasis: Das anrechenbare Eigenkapital per 31. Dezember 2022 beträgt 564,7 Millionen Franken; die ungewichtete Eigenmittellquote (Leverage Ratio) übersteigt mit 9,0 Prozent die gesetzliche Mindestanforderung von 3 Prozent um ein Mehrfaches. Gleiches gilt für die Gesamtkapitalquote: Sie übertrifft mit 16,1 Prozent die regulatorischen Anforderungen ebenfalls deutlich. «Wie schon im 1. Halbjahr ausgeführt konnte das Kernkapital im Jahr 2022 deutlich gestärkt werden», so Thurneyssen.

«Diese finanzielle Sicherheit und Stabilität widerspiegelt sich im Vertrauen der Investoren», sagt Stiegeler: Der Jahresendkurs des Stammanteils von 465 Franken entspricht für das Jahr 2022 einem erneuten Kursplus von 20 Franken oder 4,5 Prozent – die zusätzliche Dividendenzahlung nicht berücksichtigt. Aktuell notiert dieser mit 470 Franken sogar auf einem Allzeithoch. Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung (GV) vom 5. Juni 2023 eine unveränderte Dividende von 10,75 Franken pro Beteiligungspapier vor. Die Ausschüttung soll wiederum in Form einer Wahldividende («Dividende mit Reinvestition» oder Barausschüttung) erfolgen und entspricht somit – basierend auf dem Jahresschlusskurs 2022 – einer Rendite von über 2,3 Prozent. Befinden sich die Papiere im Privatvermögen, ist die Ausschüttung für die Kapitalgebenden zudem steuerfrei.

Erstmals wird auch eine Dividende auf die 2022 neu geschaffenen Anteilscheine ausbezahlt. Basierend auf der an der GV 2022 beschlossenen Statutenänderung können neu alle Kundinnen und Kunden der Bank WIR Genossenschaftler/in werden – deren Zahl hat sich bis zum Jahresbeginn 2023 bereits mehr als verdoppelt.

## Bereinigung im Handelsgeschäft – ausserordentlicher Ertrag durch Verkäufe

Auf Grund der Verwerfungen an den weltweiten Aktien- und Bondmärkten resultiert aus dem Handelsgeschäft ein Verlust von 20,1 Millionen Franken. Bereits mit dem Halbjahresabschluss 2022 konnte dieser aus den zuvor umsichtig gebildeten Reserven ausgeglichen werden, zum Jahresende 2022 konnten bereits wieder Reserven für allgemeine Bankrisiken geöffnet werden. Zudem hat die Bank WIR im zweiten Semester den sukzessiven Abbau ihrer Handelspositionen gestartet. «Damit erhalten wir im Gesamtergebnis eine bessere Berechenbarkeit», begründet Thurneysen den strategischen Schritt. «Die Jahr für Jahr erfreulichen operativen Ergebnisse werden künftig durch volatile Marktschwankungen nicht mehr beeinflusst. Auch wenn wir auf lange Frist mit den Handelspositionen erfolgreich waren, ist dieser Ertrag gemessen an der Volatilität aus heutiger Sicht zu tief», so Thurneysen. «Wir konzentrieren uns aufs Kerngeschäft.»

Die sich erst zum Jahresende hin allmählich entspannende Tiefzinsphase beeinträchtigt nach wie vor den Umsatz mit der Komplementärwährung WIR, was zu einem leicht tieferen Resultat beim Erfolg aus dem

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft führt (-0,9% auf 19,3 Millionen Franken). Da im vergangenen Jahr zwei Liegenschaften veräussert wurden, hat sich der ausserordentliche Ertrag auf 9,6 Millionen Franken erhöht – im Gegenzug aber zu einem höheren Steueraufwand und auf Grund der wegfallenden Mietzinseinnahmen reduziertem Liegenschaftserfolg geführt.

Deutlich verringert hat sich der Abschreibungsaufwand, weil Grossprojekte in der Vorperiode komplett abgeschlossen worden sind. Die erhöhten Sachaufwände führt der Finanzchef in erster Linie auf den Fachkräftemangel zurück – vermehrt müsse Expertise eingekauft werden.

## VIAC-Erfolgsgeschichte geht weiter – optimistischer Ausblick 2023

Die im November 2017 lancierte erste volldigitale Vorsorgelösung der Schweiz schreibt weitere Kapitel in ihrer Erfolgsgeschichte: Ende 2022 verzeichnet VIAC rund 79 000 Kundinnen und Kunden (Vorjahr: 63 000) mit einem Anlagevolumen von 2,19 Milliarden Franken (Vorjahr: 1,77 Milliarden Franken). «Das Wachstum dieses innovativen Angebots wirkt sich natürlich erfolgreich auf die Ertragslage der Bank WIR aus», so Stiegeler. Auch 2022 hat VIAC erneut in zahlreichen Kosten- und Perfor-

mancevergleichen die Nase vorn gehabt.

Weitere Beispiele für die konsequente Digitalisierungs- und Diversifikationsstrategie ist die seit 2020 bestehende enge Zusammenarbeit mit dem Fintech AMNIS Treasury Services AG im Bereich Online-Devisenhandel für KMU («FX Trading»), die laufend ausgebaut wird; Gleiches gilt für die Produktangebote der Beteiligung an der Vermando AG (digitale Lösungen für die Vermittlung zwischen Immobilienbesitzern/-innen und KMU-Handwerksbetrieben).

«Aus Diversifikation werden wir auch künftig weitere Zusatzerträge generieren können», blickt Stiegeler optimistisch in die Zukunft. So seien für 2023 «ehrgeizige und zukunftssträchtige Projekte» lanciert worden. «Natürlich wollen wir auch unseren Mitarbeitenden bei der Thematik der Teuerung gerecht werden», so der CEO, «entsprechend sind für dieses Jahr höhere Personalaufwendungen budgetiert.» Gesamthaft geht Stiegeler im weiterhin anspruchsvollen Umfeld von gesundem Wachstum aus: «Die Bank WIR will ihre starken Positionen als Spar- und Vorsorgebank sowie als Bau- und Immobilienfinanzierungspartnerin weiter ausbauen.»

Volker Strohm  
Leiter Corporate Communication

## Impressum

### Herausgeber:

WSmarketing, Walter Sonderer,  
Konstanzerstr. 35, 9512 Rossrüti  
wsmarketing-rossrueti.ch  
079 207 81 26 - T 071 925 30 35

### Erscheinungsweise:

12 x jährlich als Hauptausgabe  
12 x jährlich als aktualisierte  
Reminder-Ausgabe

### Nächste Ausgabe:

6. März 2023

### Satz & Gestaltung:

Walter & Dominique Sonderer

### Redaktionelle Mitarbeiter:

Daniel Flury, Vloggy Strohm,  
Walter Jesy Sutter, Mary Mathis,  
Stefan Gall, @DEIKE PRESS

## Inhalt

<b>Bank WIR wächst auf neues Rekordniveau</b>	<b>S. 2 + 3</b>
<b>VIAC feiert 5. Geburtstag</b>	<b>S. 6 + 7</b>
<b>Lebensmittel mit WIR jetzt bei TopCC</b>	<b>S. 8 + 9</b>
<b>WIR-Network Sommerreise ins Tessin</b>	<b>S. 14 + 15</b>
<b>WIR-Expo in Wil/SG - noch wenige Plätze frei!</b>	<b>S. 18 - 25</b>
<b>Online-Rätsel</b>	<b>S. 27</b>
<b>Letzte Chance - Gewinne ein «WoodRider»- Laufrad</b>	<b>S. 28</b>
<b>Hohe Qualität mit 100% WIR im Hotel «Thessoni»</b>	<b>S. 29 - 35</b>
<b>Tun Sie es lieber mit dem Bauch oder Kopf?</b>	<b>S. 38</b>
<b>WIR vor 70 Jahren - das waren noch Zeiten</b>	<b>S. 40- 43</b>
<b>Schöne neue Welt?</b>	<b>S. 45</b>
<b>Schweisstreibend - ein wärmender Saunagang</b>	<b>S. 55</b>
<b>Ältere Ausgaben - anklicken und geniessen</b>	<b>S. 62</b>
<b>Die Kunst der Diplomatie</b>	<b>S. 64 + 65</b>

«Wer clever einkauft,  
spart schon beim  
Wechselkurs.»

In 2 Min.  
Demokonto  
eröffnen

# Bank WIR neue Premium Partnerin der Tour de Suisse



**Die Tour de Suisse 2023 findet vom 11. bis 20. Juni statt – neu mit am Start: die Bank WIR.**

**Die gesamtschweizerisch tätige Genossenschaftsbank wird Premium Partnerin und präsentiert das Bergpreistrikot.**

Basel, 30. Januar 2023 | Der Startschuss für die diesjährige Tour de Suisse fällt am 11. Juni 2023 in Einsiedeln.

Als Premium Partnerin erstmals am Start ist die Bank WIR. «Die Tour präsentiert eine Sportart, die in jeder Beziehung zu unserer Bodenständigkeit passt», erklärt Bruno Stiegeler, CEO der Bank WIR, wieso es zu diesem Schulterschluss gekommen ist. Die gesamtschweizerisch tätige Genossenschaftsbank wird sowohl bei den Frauen wie auch bei den Männern das Bergpreistrikot präsentieren.

Die nach den drei «Grand Tours» (Tour de France, Giro d'Italia, Vuelta a España) bedeutendste Landesrundfahrt der Welt wird in diesem Jahr 90

Jahre alt, zudem steigt die Tour de Suisse Women 2023 von der zweithöchsten Rennstufe in die «UCI Women's World Tour» auf. Passend zu diesen Meilensteinen sind nun zwei Schweizer Institutionen vereint: Seit 1933 ist die Tour de Suisse eine feste Grösse in der Schweizer Sportlandschaft, nur ein Jahr später erblickte auch die Bank WIR das Licht der Welt. «Sie verfolgt die Vision, Menschen zu verbinden – damit können wir uns sehr gut identifizieren», sagt Tour-Direktor Oliver Senn. Auch die Tour de Suisse versuche, Jung und Alt, Gross und Klein zu verbinden und ein Radsportfest für alle zu organisieren. «Aus diesem

Grund freuen wir uns sehr, dass wir die Bank WIR als Premium Partnerin gewinnen konnten», so Senn.

Dass beim Sponsoring die Wahl auf das Bergpreistrikot gefallen sei, liegt gemäss Bank-WIR-Chef Stiegeler auf der Hand: «So wie die Fahrerinnen und Fahrer der Tour de Suisse die Hügel und Berge erklimmen, gibt die Bank WIR bei Zinserhöhungen als die Spar- und Vorsorgebank für alle jeweils den Takt vor.» Der aktuelle Premium-Partner-Vertrag zwischen der Tour de Suisse und der Bank WIR läuft bis ins Jahr 2025.

Volker Strohm  
Leiter Corporate Communication





# VIAC feiert 5. Geburtstag

*Mit seinen digitalen Vorsorgeprodukten hat das Schweizer Fintech VIAC den Vorsorgemarkt in unserem Land regelrecht revolutioniert. Die 2017 begonnene Zusammenarbeit der Bank WIR mit VIAC ist für beide Seiten ein Glücksgriff. Und natürlich auch für die Kundinnen und Kunden, die dank dieser Partnerschaft transparent, kostengünstig und sicher vorsorgen.*

Die Erfolgsgeschichte von VIAC begann im November 2017 mit einem App-basierten Säule-3a-Wertschriftenkonto, das sich via Smartphone in weniger als 10 Minuten eröffnen lässt. Inzwischen ist VIAC der schweizweit führende Anbieter für die digitale Altersvorsorge. Oft kopiert, nie erreicht, trotz millionenschwerer Werbekampagnen der Konkurrenz. Dem Schweizer Fintech ist es mit seiner Säule-3a-Wertschriftenlösung gelungen, die private Vorsorge einem breiten Publikum einfach zugänglich zu machen.

Auch bei seinem Freizügigkeitskonto kombiniert VIAC modernste Technologien und kostengünstige Anlagen für eine optimale Vorsorge in diesem Bereich.

Mittlerweile zählt VIAC rund 80 000 Kundinnen und Kunden, die verwalteten Vorsorgegelder belaufen sich auf über 2,2 Milliarden Franken.

Im Februar 2022 lancierte VIAC zudem weitere attraktive Angebote: die VIAC-Hypothek – in enger Zusammenarbeit mit der Bank WIR – für die Finanzierung von selbstgenutztem Wohneigentum und VIAC Life Plus für die kostengünstige und flexible Absicherung von Invalidität und Todesfall zusammen mit der Helvetia.

### **Die gebundene Vorsorge der Säule 3a – Herzstück des VIAC-Angebots**

Das Kapital der gebundenen Vorsorge kann erst bei der Pensionierung oder zum Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum bezogen werden. Erwerbstätige mit Pensionskasse dürfen 2023 maximal 7056 Franken in die Säule 3a einzahlen – bei Erwerbstätigen ohne Pensionskasse sind es 35 280 Franken respektive maximal 20 Prozent des Nettoerwerbseinkommens.

Im Gegenzug lassen sich die Einzahlungen vom steuerbaren Einkommen abziehen. Bei VIAC gibt es weder Mindesteinlagen noch eine Mindestlaufzeit – Wertschriften sparen leicht gemacht. Die Verwaltungskosten bleiben immer gleich tief, egal wie oft und wie viel eingezahlt wird. Dabei wählen die Kundinnen und Kunden ihre Anlagestrategie selbst aus: je höher das eingegangene Risiko, umso höher der potenzielle Wertgewinn.

### **Bank WIR zahlt Top-Zinsen auf dem Terzo-Konto**

Für alle, die bei der 3. Säule eine reine Kontolösung zu Top-Konditionen bevorzugen, ist das Terzo-Konto der Bank WIR ideal. Vorteilhafte **0,7 Prozent Zins** ab 1.3.2023, kostenlose Kontoführung sowie steuerlich abziehbare Einzahlungen – dies sind die Vorteile des Klassikers unter den Vorsorgekonten. Zudem sind die Höhe (bis zum gesetzlichen Maximalbetrag) und der Zeitpunkt der Einzahlungen frei wählbar.

«Mit diesem attraktiven Angebot untermauert die Bank WIR einmal mehr ihre Vorreiterrolle für Top-Konditionen auf allen Vorsorge- und Sparangeboten», erklärt Bruno Stiegeler, der CEO der schweizerischen Genossenschaftsbank für KMU und Private.

Mehr zu den Top-Konditionen der Bank WIR finden Sie hier: [www.wir.ch/top](http://www.wir.ch/top)

Aufgrund der tiefen Gebühren und ihrer Performance wurden die von VIAC angebotenen Strategien bereits mehrmals in Folge zum Testsieger der «Handelszeitung» erkoren. Alle getesteten Strategien erreichten ein «sehr gut» oder sogar – als einziger Anbieter – ein «hervorragend».

### **Gut zu wissen**

Wer nach der Pensionierung einen gestaffelten Bezug der Säule 3a bevorzugt und/oder mehrere Strategien fahren möchte, kann bis zu fünf Portfolios eröffnen – schnell und unkompliziert via App oder Browser.

Mehr zum gesamten VIAC-Angebot ist unter [www.viac.ch](http://www.viac.ch) zu finden.

● Patrizia Herde

# TopCC AG

**Wichtig zu wissen:**  
Um mit einem WIR-Anteil zu bezahlen, muss der Schweizer-Franken-Anteil zwingend mit einer WIRcard oder WIRcard plus bezahlt werden. Stellen Sie deshalb vor dem Einkauf sicher, dass Sie genügend Geld auf Ihrem CHF-Konto bei der Bank WIR haben.

# Lebensmittel mit

## An 11 Standorten in der Deutschschweiz Lebensmittel

Der Cash&Carry-Grossmarkt TopCC akzeptiert ab dem 1. Dezember 2022 auf alle Einkäufe einen WIR-Anteil von 20%\*. Ob Früchte, Gemüse, Molkereiprodukte, Fleisch oder Wein – bei TopCC erhalten die Kundinnen und Kunden immer alles frisch, preiswert und in grosser Auswahl.

Verschiedene Produkte werden regional produziert. Top-CC verfügt als einziger Grossmarkt in der Deutsch-

schweiz über eine bediente Metzgereiabteilung. Das erfahrene Fachpersonal gibt gerne auch Tipps zur Zubereitung. Zum eindrucksvollen Sortiment von rund 30 000 Artikeln gehören auch zahlreiche Artikel aus dem Nonfood- und Nearfood-Bereich wie zum Beispiel Hygieneartikel, Reinigungsmittel oder Kosmetika. Produkte der Eigenmarke «TopCC Profit» runden das Angebot ab. TopCC ist stolz auf die ausgezeichnete Gast-

roqualität und die tollen Serviceleistungen – für alle, die gerne essen und trinken.

WIR-Teilnehmer aus der Gastronomie, Hotellerie, Handel aber auch dem privaten Sektor haben so eine weitere attraktive Möglichkeit, WIR im (Geschäfts-)Alltag einzusetzen.

**Wichtig zu wissen:**  
Um mit einem WIR-Anteil zu bezahlen, muss der Schwei-



# WIR bei TopCC

bei TopCC einkaufen – und das mit einem WIR-Anteil von 20%

der Schweiz zwingend mit einer WIRcard oder WIRcard plus bezahlt werden. Stellen Sie deshalb vor dem Einkauf sicher, dass Sie genügend Geld auf Ihrem CHF-Konto bei der Bank WIR haben.



\*Der WIR-Anteil bezieht sich auf den Preis exkl. MwSt. Folgende Artikel sind vom Angebot ausgeschlossen: Tabakwaren/Zigaretten, Depot/Gebinde, Gebührenmarken und Wertkarten (wie z.B. iTunes)

## Wie komme ich zu meiner Einkaufskarte

Um bei TopCC einzukaufen, benötigen Sie eine TopCC-Einkaufskarte. Die Karte ist kostenlos und es bestehen keine Abnahmeverpflichtungen. Sie

erhalten die Karte online oder direkt an einem der 11 Standorte.

**TopCC-Einkaufskarte  
bestellen**

# WIR ne+work

Das neue unabhängige WIR-Netzwerk



Ist Ihr KMU bereits WIR-Verrechner oder sind Sie einfach interessiert an dieser einmaligen Alternativwährung für kleine und mittelständische Unternehmen? Werden Sie ein Mitglied vom WIR-Network. Sie erhalten viele Inputs zur WIR-Verrechnung. Als Mitglied sind Sie zu unseren Treffen und Veranstaltungen eingeladen. Entdecken Sie den Mehrwert von WIR. Zur Teilnahme am WIR-System benötigt Ihre Firma ein WIR-Konto, welches Sie bei der Bank WIR eröffnen können. Registrieren Sie sich für weitere Informationen unter: [www.wir-netz.ch](http://www.wir-netz.ch)



# Gemeinsam heisst WIR

## WIR ne+work\*

\* ein unabhängiges Netzwerk der WIR-Geld Verrechner

# Einzigartiges WIR-System

Seit 1934 ist die Komplementärwährung WIR für viele Firmen ein integraler Bestandteil ihrer Geschäftstätigkeiten in der Schweiz. Für die am WIR-System teilnehmenden Firmen hat das Arbeiten mit WIR viele Vorteile. Mit der Annahme von WIR verschafft sich das KMU einen zusätzlichen Kreis von Kunden, welche auf die Arbeiten und Dienstleistungen einen WIR-Anteil zahlen können. Dieses eingenommene WIR-Geld kann dann wieder unter den Teilnehmern verwendet werden. Somit schliesst sich ein wichtiger Kreislauf der gemeinsamen Wertschöpfung. Die WIR-Networks haben es sich zur Aufgabe gemacht, KMU's bei diesem Kreislauf zu unterstützen.

## VORTEILE FÜR MITGLIEDER

### WIR-Netzwerk

Wir fördern den Dialog zwischen unseren Teilnehmern, bringen Kontakte zusammen und bieten eine Plattform für die Verwendung von WIR-Geld.

### WIR-Support

Plattformen wie WIRmarket, WIR-Expo, WIR-Chat, WIR ONLINE MAGAZIN und unsere Homepage bieten Hilfestellungen für die tägliche Verwendung von WIR.

### WIR-Promotion

Wir sind überzeugt vom WIR-System und möchten neue Mitglieder von dieser genialen Idee überzeugen. Ebenfalls vertreten wir die Interessen der WIR-Teilnehmer gegenüber der Bank WIR.

## WERDEN AUCH SIE MITGLIED

Unternehmen, Einzelfirmen und Startups können Mitglied werden und mit uns gemeinsam die Komplementärwährung WIR fördern. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme und beantworten allfällige Fragen gerne persönlich.

[www.wir-netz.ch](http://www.wir-netz.ch)

---

## GV's der WIR-Networks:

### WIR-Network Ostschweiz

Donnerstag, 16. März 2023, Landgasthof "Seelust", Wiedehorn 9322 Egnach

### WIR-Network Schaffhausen - [www.wir-netz-sh.ch](http://www.wir-netz-sh.ch)

Donnerstag, 30. März 2023 von 18.00 Uhr - 21.00 Uhr

### WIR-Network Graubünden-Südostschweiz - [www.wirnetwork-gr.ch](http://www.wirnetwork-gr.ch)

Freitag, 2. Juni 2023, Restaurant Davos-Munts 7146 Vattiz ab 17.00 Uhr

**BUSINESS TREFF MUSIKHAUS**
**AMMANN +AMMANN-ERLEBNISREISEN**

Musik, Reisen und Netzwerken stehen im Zentrum dieses Treffs. Wir sind zu Gast bei Hans Ammann und besichtigen den Neubau des Gewerbegebäudes von Ammann-Erlebnisreisen mit seinem aussergewöhnlichen Turm. Danach wird es mit einer Führung im Musik- & Pianohaus musikalisch. Der Abend endet schliesslich mit Netzwerken bei einem gemeinsamen Abendessen.

[www.musikhaus-ammann.ch](http://www.musikhaus-ammann.ch), [ammann-erlebnisreisen.ch](http://ammann-erlebnisreisen.ch)


**Mittwoch, 22. Februar 2023**

**Das Programm: 17.00 h Begrüssungsapéro**
**18.00 h Führung Ammann- Erlebnisreisen**
**18.30 h Transfer mit Bus ins Musikhaus-Ammann**
**Besichtigung und Führung**
**19.30 h Rückfahrt mit Bus + Abendessen**
**Ort: Steinacherstrasse 2, Windlach-Stadel ZH**
**Die Anmeldung: [www.wir-netz.ch](http://www.wir-netz.ch)**
**Die Kosten: Mitglieder kostenlos (Nichtmitglieder CHF/CHW 30)**

## 5-tägige Sommerreise

Hotel «Tresa Bay»  
Ponte Tresa/TI  
Mittwoch, 28. Juni -  
Sonntag, 2. Juli 2023

**Beschränkte Platzzahl!**  
Programm unter:  
[www.wsmarketing-rossrueti.ch](http://www.wsmarketing-rossrueti.ch)



**Pauschalpreis pro Person inkl. nebenstehenden Leistungen**  
**CHW/CHF 950.-**

## TRESA BAY HOTEL

★★★+

6988 Ponte Tresa

Tresa Bay Hotel -  
 Via Lugano 18 CH- 6988 Ponte Tresa  
 T +41 916 112 700 - info@tresabay.ch  
 www.tresabay.ch

### Inbegriffen:

- Alle Mittag- und Abendessen - Welcome-Apéro im Hotel
- Übernachtung im Doppel- oder Einzelzimmer
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet und exquisite Abendmenüs
- Ausflug Comersee - Fähre nach Bellagio mit Essensgeld
- Besichtigung Schokoland mit Mittagessen auf dem Monte Bré
- Schifffahrt auf dem Lago di Lugano
- Samstag Marktbesuch in Ponte Tresa mit Essensgeld
- Mittagessen auf der Heimfahrt
- Carfahrt mit Ammann Erlebnisreisen

### Mittag- und Abendessen inbegriffen!

Alle Getränke gehen zu Lasten der Reisetilnehmer

**Gerne 70% WIR**  
 Infolge Vorreservation bitten wir um eine rasche Anmeldung!

#### WIR-Network Ostschweiz

Mitglied  ja  nein

Nichtmitglieder Zuschlag von Fr. 100.- p. Person

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

PIZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Vegetarisch  Vegan

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

PIZ/Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Anmeldung: Ab sofort bis 31. März 2023 an:

Telefon 071 925 30 35 - Mobile 079 207 81 26 - wsonderer@bluewin.ch - www.wsmarketing-rossrueti.ch

# Whisky-Tasting

**Freitag, 3. März von  
19.00 - 22.30 Uhr  
Leu Event Catering  
Tonwerkstrasse 8  
8240 Thayngen**

Der Event findet in Kooperation mit JCI Schaffhausen statt.

Seit 14 Jahren setzt sich Boris Litmanowitsch mit dem Thema Whisky auseinander und hat mittlerweile eine stattliche Sammlung an Flaschen und Wissen angehäuft. Dies möchte er Ihnen nicht vorenthalten.

#### Was erwartet Sie an diesem Abend?

"In meinen Ausführungen will ich Ihnen die fünf unterschiedlichen Whiskyregionen Schottlands mit je

einem typischen Vertreter und seinem entsprechenden Charakter näherbringen. Wir werden ein paar Begrifflichkeiten aus der Welt des Whiskys kennen lernen, einen kurzen Abriss zum Herstellungsprozess, der Fasslagerung und den vorgestellten Destillieren erhalten und erleben, wie man mit allen fünf Sinnen Whisky verkostet und geniessen kann. Sie dürfen sich auf einen spannenden Abend mit zusätzlichem Überraschungseffekt freuen".

**Start Apéro: 19.00 Uhr  
Anschliessendes Whisky Tasting  
und 3-Gang Menue**

*in diesem Sinne:  
«slàinte mhath»  
(gälisch für «gute Gesundheit»)*

Boris Litmanowitsch

Der Event findet in Kooperation mit JCI Schaffhausen statt.

# WIR-MESSE



## Ostschweiz

**Sonntag,  
16. April 2023**

10.00 bis 18.00 Uhr

**Stadtsaal  
9500 Wil/SG**

# LUEG EMOL...



Senden Sie uns ein kurzes E-Mail mit den Kontaktdaten bis 6. März 2023 an: [wsonderer@bluewin.ch](mailto:wsonderer@bluewin.ch)  
(Der Gewinnanspruch entfällt nach diesem Datum)

## Haben Sie sich erkannt?

Die eingekreiste Person erhält einen Konsumationsgutschein im Wert von Fr. 100.-, gesponsert vom Bodensee-hotel "Weisses Rössli", Hauptstrasse 69, 9422 Staad Tel +41 71 855 15 15, E-Mail [info@weissesroessli.ch](mailto:info@weissesroessli.ch) [www.weissesroessli.ch](http://www.weissesroessli.ch)



## Schnappschuss des Monats

Mit dieser neuen Rubrik «Schnappschuss des Monats» haben außergewöhnliche Bilder aus der WIR-Welt ab sofort einen festen Platz in unserem WIR ONLINE MAGAZIN. Gezeigt werden Fotos, die das gewisse Etwas haben, tolle Momentaufnahmen darstellen, Eindrücke, Begegnungen und Emotionen zeigen – Bilder eben, bei denen man einfach hängen bleibt.

Ganz sicher schlummern so einige tolle Momentaufnahmen auf den Fotoapparaten und Handys von WIR'lern vor sich hin. Senden Sie ihre Bildvorschläge per E-Mail an: [wsonderer@bluewin.ch](mailto:wsonderer@bluewin.ch).

Voraussetzung für die Auswahl als «Schnappschuss des Monats» ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein Bezug zur WIR-Verrechnung. Aus den Aufnahmen kürt die Bildredaktion einmal im Monat ein beson-

ders gelungenes Bild zum «Schnappschuss des Monats». Wir freuen uns auf viele tolle Schnappschüsse aus der WIR-Welt.

**Wir honorieren jede veröffentlichte Einsendung in dieser Rubrik mit einem WIR-Betrag von CHW 50.00**

**WIR ONLINE MAGAZIN** Nächste Ausgabe: 6. März 2023

# WIR-MESSE OSTSCHWEIZ

---

Endlich wieder einmal neue Kontakte knüpfen, wertvolle Beziehungen pflegen und interessante Dienstleistungen von anderen Unternehmen kennen lernen; mit diesem Ziel öffnet die WIR-Messe Ostschweiz am Sonntag, 16. April 2023 im Stadtsaal in Wil/SG von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr seine Tore. Über 50 Aussteller aus der ganzen Schweiz zeigen am Sonntag Ihre Produkte und Dienstleistungen. Auch Aussteller oder Besucher, die nicht im WIR-Netzwerk aktiv sind, werden in Wil herzlich willkommen geheissen. Die WIR-Messe Ostschweiz ist die perfekte Bühne, um auf potenzielle Kunden, Lieferanten und Partner zu treffen. Geniessen Sie einen herrlichen Frühlingstag in der Aebtestadt Wil/SG. Wir freuen uns auf Sie!

Infos unter: [www.wsmarketing-rossrueti.ch](http://www.wsmarketing-rossrueti.ch)



So

Sta

von

• F

• 50

W



Noch  
wenige  
freie  
Plätze!

Samstag, 16. April 2023

Stadtsaal, 9500 Wil/SG

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freier Eintritt  
10 Aussteller



**WIR** ne+work  
Ostschweiz

  
CATERING SERVICES  
MIGROS

# Impressionen WIR-Tischmesse Ostschweiz 2020 in Wil/SG



# WIR-MESSE



## Ostschweiz

Sonntag,  
16. April 2023

10.00 bis 18.00 Uhr

Stadtsaal  
9500 Wil/SG

## Tischmesse-Ostschweiz heisst neu: WIR-MESSE Ostschweiz

Sonntag, 16. April 2023 von 10.00 - 18.00 Uhr im Stadtsaal Wil/SG

Die **WIR-MESSE Ostschweiz am Sonntag, 16. April 2023** ist eine gute Möglichkeit, um mit WIR einzukaufen, sich zu treffen und zu netzwerken.

Im Stadtsaal in Wil/SG erhalten Aussteller die Möglichkeit, ihre Angebote und Dienstleistungen auf zwei Tischen à 180x80cm oder auf einer Standfläche von 6m<sup>2</sup> zu präsentieren. Die maximale Ausstellfläche wird auf 18m<sup>2</sup> oder auf 6 Tische à 180x80cm begrenzt. Die neue WIR-MESSE Ostschweiz bietet eine gute Gelegenheit, sich über die neuesten Entwicklungen und Trends in der in der WIR-Welt zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Über 50 Aussteller sorgen für einen optimalen Branchenmix.

### Noch wenige Standplätze frei

Buchen Sie jetzt noch ihre Präsentations- oder Verkaufsfläche. Alle Infos inkl. aktuellem Hallenplan finden Sie unter: [www.wsmarketing-rossrueti.ch](http://www.wsmarketing-rossrueti.ch)

### WIR-MESSE im Stadtsaal Wil/SG

Die WIR-MESSE Ostschweiz soll uns wieder daran erinnern, wie wichtig es ist, den Kontakt zu bestehenden und auch neuen Kunden zu pflegen. Die geplante WIR-MESSE bietet eine einmalige Plattform, um tolle WIR-Angebote sichtbar zu machen und die Vernetzung unter den WIR-Verrechnern zu stärken. Der Stadtsaal in Wil erfüllt sämtliche Bedürfnisse zeitgemässer Ansprüche. Dafür sorgen insbesondere das durchdachte Raumkonzept, die moderne Infrastruktur sowie die optimale Lage. Bequeme und einfache Anfahrtswege machen den Stadtsaal in Wil für Aussteller und Besucher zum idealen Veranstaltungsort. Verkehrstechnisch optimal angebunden, erreichen Gäste den Stadtsaal ohne Probleme mit den öffentlichen Verkehrsmitteln oder dem Auto. Parkmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden (Das Parkhaus mit über 400 Plätzen liegt unter dem Stadtsaal), der

Zug- und Busbahnhof befindet sich direkt vor der Haustür.

Im angegliederten Messerestaurant kann während der Messe bei kulinarischen Köstlichkeiten aller Art und Provenienz weiter «genetzwerkt» werden. Catering Services Migros steht an unserer Messe für Kompetenz und Qualität.

Verbinden Sie einen Ausflug in die Äbttestadt Wil mit einem Besuch der WIR-MESSE Ostschweiz und überzeugen Sie sich vom vielfältigen Angebot.



CATERING SERVICES  
MIGROS

WIR ne+work



**Anmeldeschluss:  
Dienstag, 28. Februar 2023**

Jetzt anmelden unter:

[wsonderer@bluewin.ch](mailto:wsonderer@bluewin.ch) - T 071 925 30 35 - M 079 207 81 26

## WIR-MESSE WIL - PARTNER HOTEL



# Toggenburgerhof

Kirchberg SG

Florastrasse 2  
CH-9533 Kirchberg SG  
Telefon 071 932 00 32  
info@toggenburgerhof.ch  
[www.toggenburgerhof.ch](http://www.toggenburgerhof.ch)

- Das Lokal am Tor zum Toggenburg mit der grossen Auswahl an verschiedenen Räumen
- Ideal für kleine und grosse Anlässe
- Schöne Sommerterrasse
- Wintergarten
- Gutbürgerliche Küche
- 16 Hotelzimmer
- 365 Tage geöffnet

**Für Aussteller  
an der  
WIR-MESSE  
gerne  
100% WIR!**



## WIR-MESSE WIL - PARTNER HOTEL

# münchwilenhotel



### Profitieren Sie von 100% WIR bei Direktbuchung im Hotel auf den Normalpreis Zimmer-Frühstück.

Geniessen Sie die Schönheit des Hinterthurgaus und verbringen Sie einen entspannten Aufenthalt im modernen Businesshotel Münchwilen mit täglich reichhaltigem Frühstücksbuffet.

Doppelzimmer zur Einzelnutzung **ab CHF 145.-**

Doppelzimmer **ab CHF 210.-**



Hotel **Münchwilen\*\*\*\*** | Schmiedstrasse 5 | 9542 Münchwilen bei Wil  
[info@hotel-muenchwilen.ch](mailto:info@hotel-muenchwilen.ch) | Tel. +41 71 969 31 31 | [www.hotel-muenchwilen.ch](http://www.hotel-muenchwilen.ch)

# WIRpay-App: Zahlen leicht gemacht

Als WIR-Kunde verfügen Sie mit dem WIR-KMU-Paket jederzeit über ein ganzes Bündel aus digitalen und analogen Vorteilen – darunter auch die Zahlungsmöglichkeit WIRpay.

Die kostenlose WIRpay-App gehört auf das Smartphone jedes WIR-Kunden: Sie erlaubt das rasche Ausführen und Empfangen von Zahlungen in WIR und CHF. Dazu braucht es jeweils nur eine einzige Transaktion, und die Beträge werden sofort verbucht. Über die App können Sie sich auch jederzeit über Ihre Kontosaldis und frei verfügbaren Beträge informieren.

## **Bezahlen an Messen oder in Läden...**

Wählen Sie in der WIRpay-App die Funktion "Bezahlen" und geben Sie den Namen des Verkäufers, den Betrag und den WIR-Anteil ein. Klicken Sie auf "Zahlung ausführen" – fertig!



## Zahlen Sie an der **WIR-MESSE Ostschweiz** mit WIRpay

Mit WIRpay auf Ihrem Smartphone können Sie problemlos und rasch WIR- und CHF- Zahlungen senden und empfangen. WIRpay ist kostenlos und für Android und iOS-Betriebssysteme in den jeweiligen App-Stores verfügbar: Android (Google Play Store) & iOS (App Store).

**WIRpay Tutorials unter:  
[www.wir.ch/lp/wirpay](http://www.wir.ch/lp/wirpay)**

# WIR-MESSE



## Ostschweiz

**Sonntag,  
16. April 2023**

10.00 bis 18.00 Uhr

**Stadtsaal  
9500 Wil/SG**

### **...bezahlen im WIRmarket...**

Der WIRmarket-Eintrag jedes WIR-Kunden

ist mit einem QR-Code versehen. Um einem Geschäftspartner WIR- und CHF-Beträge via WIRmarket zu überweisen, wählen Sie in der WIRpay-App auf Ihrem Smartphone die Funktionen „Bezahlen“ und „mit QR-Code“. Im WIRmarket können Sie nun den QR-Code Ihres Geschäftspartners einscannen, den Betrag eingeben und die Zahlung ausführen – schnell, einfach und sicher.

### **...und im E-Commerce**

Sie haben einen Web-Shop? Dann können Ihre WIR-Kunden ebenfalls mit WIRpay bezahlen, vorausgesetzt, Sie haben die Paymentlösung des Schweizer Zahlungsanbieters Payrex in Ihren Webshop eingebunden.

Mehr zur WIRpay-App und ihrer Anwendung finden Sie hier:

**wir.ch/wirpay**

**Und hier finden Sie alles zum Thema WIR-KMU-Paket: wir.ch/kmu-paket**

# WIR-MESSE



## Ostschweiz

**Sonntag,  
16. April 2023**

10.00 bis 18.00 Uhr

**Stadtsaal  
9500 Wil/SG**

# TOP PREISE, QUALITÄT UND SERVICE

100%  
WIR

## > TOSHIBA KOPIERGERÄTE / MFP



Konzeptbild

> **A4 GERÄTE**  
**AB CHF 590.-**

> **A3 GERÄTE**  
**AB CHF 2'290.-**

## > KOPIERPAPIER DATACOPY

HOCHWEISS / FSC-ZERTIFIZIERT



Konzeptbild

> **500 Blatt A4 80g/m2**  
**AB CHF 9.90**

> **500 Blatt A3 80g/m2**  
**AB CHF 21.80**

## > KOBRA AKTENVERNICHTER



Konzeptbild

> **AB CHF 845.-**

## > TRESORE



Konzeptbild

Wertschutz- Feuerschutz  
Einmauertresore  
Waffenschränke  
Schlüsselübergabesysteme

> **AB CHF 299.-**

## > BÜROEINRICHTUNGEN KÖNIG + NEURATH

Zum Beispiel:

**Schreibtisch Talo'You 160x80cm**

Rasterverstellung 65-85cm

**Rolladenschrank Acta 120x75cm**

2 Ordner Hoch

**Bürostühle** mit Synchronmechanik,

Sitztiefenverstellung

> **AB CHF 764.-**

> **AB CHF 907.-**

> **AB CHF 599.-**



Konzeptbild

Rufen Sie uns an, wir unterbreiten Ihnen gerne ein persönliches Angebot

**Büma Trading** GmbH

7214 Grüşch | 081 330 33 57  
[www.buema-trading.ch](http://www.buema-trading.ch)

Alle Preise exkl. VRG, Lieferung und MWSt. Anfrage nach weiteren Modellen möglich.

künstliche Wasserinnen	▽	▽	bayr./österr.: still	nicht lieblich	▽	deutsches Adelsprädikat	▽	Hauptstadt von Algerien	Zürcher Kunstsammler (14. Jh.)	Hawaii-Insel (USA)	▽	Beschreibung	lateinisch: insofern	französischer Filmstar (BB)	▽	Kreuzesinschrift
Schweiz. Sprinterin (Sarah)	▷			▽		Uferstrasse in Zürich	▷					▽				▽
Frachtschiff auf Seen	▷					Hundstern		seem.: anwerben	▷							
▷			Struktur			Hauptort im Wallis (Sitten)	▷			eine Grossmacht (Abk.)	▷			weibliches Haustier		
Gipfel im Unterengadin (Piz ...)		sich hinlegen (mdal.)	▷								Leiter des Kirchenchores		Grusswort	▷		
ehem. Schweiz. Partei	▷				Berg bei St. Moritz: Piz d' ...	▷			Hauptstadt West-Samoas		Militärs-mantel	▷				irre
▷					feiner Unterschied			chemisches Element	▷				Treffen der Bischöfe		japanisches Heiligtum	▽
Schweiz. Komponist, † 1543	▷	Überzug auf Tonwaren	▷	Ost-europäerin		dummer Mensch (ugs.)	▷				ägyptischer Gott des Nils		Schweiz. Nationalzirkus	▷		
Ostschweizer Kanton	▷							span.: Gebirgskette	▷	ostfriesischer Komiker	▷				persönliches Fürwort (4. Fall)	
▷					österr. Komponist, † 1962			Saisonarbeiter	▷							
ein Farbton					Ort bei Glarus	▷				englisch, französisch: Luft	▷		angenehm			dicker Metallfaden
Schweiz. Tennisspieler (Dominic)	▷									Trut-henne		Dachboden	▷			
▷						Göttersitz der nord. Mythologie			Pfingst-vogel	▷					Teil der Schulter	
französischer Name der Schweiz					Fluss in den Walensee		hundert-ägiger Riese	▷				zerbrechlich		Rheinlastkahn	▷	
Schweiz. Politiker, † 1977 (Philipp)	▷	Grenzfluss im Tessin	▷	Dorf im Kanton Tessin					Experte		Gerade, Richtung	▷				
▷						marokk. Atlantikhafenstadt			Haushaltsabfall	▷						deponieren
Zürcher Sportstadion			grösster Fluss zur Donau		Speisefische	▷				Gartenzaun	▷			javan. Pfeilgiftbaum		vorübergehend wohnen (veraltet)
▷											Kundendienst		Rufname von Bundesrat Maurer	▷		
Schweiz. Historiker, † 1959 (Werner)	▷			langweilig, ohne Würze				Erdzeit-alter	▷	Bahntunnel nach Italien	▷					
▷					Gehabe			Wasserstands-messer	▷				Schweiz. Genetiker (Nobelpreis)		Autokz. Kanton Glarus	▷
FIS-Präsident (Gian Franco)	▷	römischer Liebesgott			Schweiz. Künstler, † 2014 (HR)	▷					Vorname der Barrymoore		Schweiz. Sängerin, † 2018 (Lys)	▷		
▷										Vorname der Lemper		kroatische Stadt an der Una			kleine Strasse	▷
▷				Initialen Disneys		Ausgaben, Aufwand, Umstand	▷							kurz für: in dem	Initialen Armanis	
Ort westlich von Chur, Domat/ ...		eh. Warenumsatzsteuer	▷					„trocken“ bei Weinen (franz.)	▷			Berg in den Berner Alpen	▷			
Schweiz. Schauspieler, † (Walter)	▷									Angeh. der Schweiz. Armee	▷					

# AUGEN **WIR** ne+work AUF UND GEWINNEN!



In dieser Ausgabe findest Du das oben abgebildete WIR-Netzwerk-Logo. Solche Logos sind im ganzen Magazin verteilt. Zähle alle Network-Logos und maile die richtige Anzahl mit Deinen Kontaktdaten und dem Vermerk «WoodRider» an: wsonderer@bluewin.ch

## Gewinne ein **WIR** ne+work Kinder-Laufrad «WoodRider» von Weber Holz in Kirchberg

**WoodRider**

Für Kinder ab 2-6 Jahren geeignet

Sitz und Lenker in Buche

Stabile Konstruktion aus Birkensterrholz und Buche, geölt mit Hartöl

Auf Wunsch lasern wir gerne einen Spruch, Name etc. auf das Laufrad, ab 25.00 CHF/Stück

**weberholz**  
ZIMMEREI SCHREINEREI PLANUNG

Sitz in der Höhe stufenlos verstellbar

Wartungsfreie Radlager, Eisenteile alles rostfrei Inox

Stabile Pneu luftbereit mit Ventil/Schlauch

Höhe: ca. 60cm  
Länge: ca. 90cm  
Breite: ca. 40cm

Preis WoodRider  
**329** CHF

Unter allen richtigen Lösungen entscheidet das Los!

Thessoni  
classic

**Hohe Qualität mit  
100 % WIR**



**Unsere Angebote im  
Boutiquehotel Thessoni  
Classic Zürich-Regensdorf**



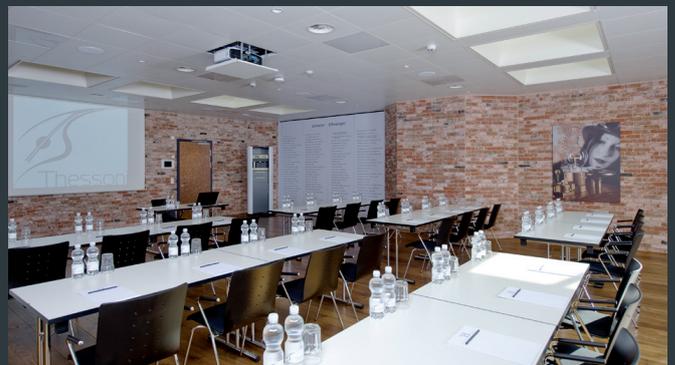
Eichwatt 19 | 8105 Zürich Regensdorf  
Tel. +41 44 870 88 88 | Fax +41 44 870 88 99 | [info@thessoni.com](mailto:info@thessoni.com) | [www.thessoni.com](http://www.thessoni.com)

100% WIR

# Thessoni

classic

100% WIR



Erfolg braucht **einzigartigen Raum**  
und den Mut, in einem starken und  
**innovativen Raumkonzept** zu spinnen  
und in einem **kreativen Genussraum**  
feinste Gastronomie zu erleben



Eichwatt 19 | 8105 Zürich Regensdorf  
Tel. +41 44 870 88 88 | Fax +41 44 870 88 99 | [info@thessoni.com](mailto:info@thessoni.com) | [www.thessoni.com](http://www.thessoni.com)

# Thessoni classic & home

Thessoni classic & home  
 Eichwatt 19  
 8105 Zürich-Regensdorf  
 T +41 44 870 88 88  
 F +41 44 870 88 99  
 events@thessoni.com  
 www.thessoniclassic.com



Thessoni classic & home.

## DIE DINGE EINMAL ANDERS SEHEN

Thessoni ist eine Lernwelt für kreative Seminare in einem innovativen Raumkonzept, mit feinsten Gastronomie und einzigartigen Lifestyle-Zimmern, in einem eigenwilligen Begegnungsraum

## RÄUME DER ANDEREN ART

Für Tagungsbesucher gibt es speziell gestaltete Räume mit Namen wie «Spinnerei», «Lerngarage» oder «Meisterwerk». Sie sollen dazu animieren, die Dinge einmal anders zu betrachten. Und wer sich allein oder mit einer kleinen Gruppe zurückziehen möchte, findet in der Feuerlounge gemütliche Nischen. Nicht nur für Tagungen, sondern auch für Bankette und Empfänge ist das Thessoni classic sehr gut gerüstet und bietet hohe Kapazitäten. Für private Feiern und Unternehmensanlässe können die Räume und das Restaurant im Erdgeschoss unterschiedlich miteinander kombiniert werden und bieten dann bis zu 300 Personen Platz.

## DREI THEMENRESTAURANTS

Überall unterstreichen Unikate das einmalige Ambiente: ein über 100 Jahre alter Sekretär aus Rosenholz beispielsweise, eine aus recycelbarem Material hergestellte Wanduhr oder eine Sammlung aus alten Kupferpfannen, die über den Tischen des Restaurants «Speisekammer» mit offener Showküche baumeln. Gereifte Premiumsteak- und Hummerfans gehen in das «ton-WERK» – das aussergewöhnliche 300°-Restaurant mit einem der ersten 300° Grills der Schweiz. Das weisse Gourmetrestaurant «feinWERK» ist hingegen mit seinen kleinen Nischen auch ein Ort für Paare.



Raum	Fläche in m <sup>2</sup>	U-Form	Seminar	Theater	Kreis	Bankett	Cocktail
Harmony (seidenWELT & spinnerei)	12,6	60	120	180	45	120	180
Symphony (seidenWELT & spinnerei & denkWERKSTATT)	24,4	–	160	280	–	210	280
denkWerkSTATT	8,2	40	60	100	40	80	100
seidenWELT	12,6	35	50	80	25	60	80
spinnerei	12,6	30	40	70	20	50	70
lernGARAGE	9,3	20	30	50	20	30	50
meisterWERK	7,2	20	40	40	20	20	40
feuerLOUNGE	7	20	30	40	12	20	40
Bibliothek & meisterWERK	11,5	20	30	50	20	30	50

Plus 10 Gruppenräume à 10 - 12 Ps.



# Ihre Hochzeit bei uns? Herzlich gerne.



Gastgeberin und Weddingplanerin Eva Heidenreich betreut pro Jahr rund 30 Hochzeiten im Boutiquehotel Thessoni, einem mittlerweile beliebten Hochzeitshotel.



## Sagen Sie ‚Ja‘ zu einem tollen Fest. Das Team vom Thessoni Classic erfüllt Ihre Wünsche

**Besondere Anlässe erfordern eine besondere Atmosphäre. Das Team des Thessoni Classic möchte, dass Ihr Anlass besonders wird: Ein Erfolg für Sie. Ein Erlebnis für Sie und Ihre Gäste. Daran sollen Sie sich lange erinnern.**

### Stilvolle Banketträume

Das Team sorgt sogar für die notwendigen Emotionen. Schon die Namen der Banketträume klingen wie eine Prophezeiung. Sie heissen ‚harmony‘, ‚symphony‘ oder ‚feuerLOUNGE‘. In ihnen wird für jeden Anlass die passende Stimmung kreiert – mit einem ausgeklügelten Lichtsystem oder ganz einfach mit einem Kamin. Aber auch, wenn Sie Ihren Anlass zu Hause oder an einem anderen externen Ort feiern wollen, ist das Team für Sie da. Mit einem exklusiven Catering. Sie lieben die kultivierte Romantik der Weinberge? Dann wird das Rebhüsli – ein schmackes Fachwerkhaus inmitten der Watter Weinberge empfohlen.

### Kochduell oder Cocktailmixen?

Apropos Anlass: Wenn Sie selbst keinen haben und dennoch etwas erleben wollen - dem Thessoni Classic fällt immer etwas ein. Ein Kochduell beispielsweise, ein Teamkochen oder ein Abend beim Cocktailmixen.

### Individuelle Beratung

Vom Zeitablauf bis zu fabelhaften Details. Stilvolle Räume für kleine und grosse Feiern. Vom Bankettsaal bis zur Bibliothek. Vom lauschigen Kaminzimmer bis zur lässigen Bar.

- Thematische Inszenierung und Dekoration des Hotels. Orientalisch? Im Stil der 20er Jahre? Ganz in Weiss oder vielleicht wie im Märchen? Im Thessoni ist alles möglich.
- Ob feinstes Menü oder klassisches Buffet – mit naturbelassenen, lokalen Produkten zaubern die Spitzenköche Ihr unvergessliches Dinner!
- Romantik und Requisiten. Das Team lässt Tauben zum Himmel aufsteigen oder rote Rosen vom Himmel regnen.
- Das Thessoni gibt Ihrem Fest eine ganz persönliche Note.

**Boutiquehotel Thessoni Classic**

**Eichwatt 19 | 8105 Zürich Regensdorf**

**Tel. +41 44 870 88 88 | Fax +41 44 870 88 99**

**info@thessoni.com | www.thessoni.com**

100% WIR



Es kann nur  
tonWERK – Steak & H

Aussergewöhnlich gut –  
Unvorstellbar –  
Einzigartig der Klang –  
Faszinierend –





alles geben!

Hummer – 800° Restaurant

das Fleisch aus dem Reifeschrank  
der 800° Grill  
die Musik  
die Atmosphäre

# Textildruckarbeiten

Urs Zürcher

Ihr professioneller Partner in allen Textildruckarbeiten:

Leibchen, Pullis, Jacken, Westen, Hemden, Hosen, Caps,  
z.B. für Vereine, Freizeitsgruppen und Berufsbekleidung



Schulstrasse 2 8952 Schlieren Telefon 044 730 77 22  
[textildruck4you.ch](http://textildruck4you.ch) [info@textildruck4you.ch](mailto:info@textildruck4you.ch)

Die nächste Hauptausgabe des WIR ONLINE MAGAZIN  
erscheint am 6. März 2023

## NEU IM SORTIMENT

### Landhausdielen COUNTRY

3-Schicht Eichen-Parkett, gebürstet,  
gefast, naturgeölt, Click-System,  
1900 x 190 x 14 mm

### Einführungsaktion:

69.<sup>90</sup>/m<sup>2</sup> statt 89.<sup>90</sup>

exkl. MwSt.

100% WIR

[mpl-ag.ch/bodenbelaege](http://mpl-ag.ch/bodenbelaege)



MPL Möbel Parkett Laminat AG  
Strengelbacherstr. 31  
4800 Zofingen  
Tel. 062 758 21 80  
[info@mpl-ag.ch](mailto:info@mpl-ag.ch)

# Bauch an Kopf

Ist Ihnen bewusst, wie Sie Entscheidungen treffen? Tun Sie es mit dem Bauch oder lieber mit dem Kopf? Wer hat sich nicht schon einmal gefragt, ob das, was wir sehen, anfassen und fühlen können, alles ist, was unsere Wirklichkeit ausmacht, oder ob es noch etwas anderes zwischen Himmel und Erde gibt, das unserem Leben die Richtung weist?

Ⓒ Bewusstes ist rationales Denken und Handeln. Wir nehmen Gefühle und Gedanken oder Erinnerungen mit unserem Gehirn wahr. Die zitronengelbe Tasse Ihres Gegenübers hat Sie gestern in den Italienurlaub entführt? In diesem Moment hat jemand anderes die Regie übernommen: Ihr Unterbewusstsein. Unbewusstes umfasst Informationen, die wir für gewöhnlich unbeabsichtigt wahrnehmen, die aber im Inneren von tief unten nach oben ins Sichtbare gebracht werden, nämlich Kindheits- und Jugendeindrücke, Berufserfahrungen, Schockerlebnisse oder eben die Assoziation der Zitrone mit Italien. Diese diffusen Empfindungen nehmen wir als Emotionen wahr, beispielsweise als Sym- oder Antipathie oder „Irgendetwas stimmt hier nicht“. Solche Prozesse sind nur die Spitze des Eisbergs. Das meiste davon gelangt kaum ins Sichtbare und läuft ganz unbewusst ab.

Ⓒ Sigmund Freud beschrieb in seinem Modell der Psyche das Unbewusste als menschliches Denken, Fühlen und Handeln, das nicht nur von bewussten Entscheidungen bestimmt wird, sondern auch von verborgenen, unkontrollierbaren Trieben. Er unterschied drei Instanzen: Das Es umfasst als Unbewusstes die Grundbedürfnisse und Triebe. Das Über-Ich bildet als Elternautorität das Gewissen und die Moral. Das Ich kann sich bewusst selbst reflektieren,

die beiden anderen psychischen Instanzen hinterfragen und im Konfliktfalle zwischen ihnen vermitteln. Achtung! Abwehrmechanismen gegen Grundbedürfnisse des Es können unbewusst zu Frustration führen. Dem Neurologen Freud war daher ein Hauptanliegen in der Psychoanalyse, verdrängte Instinkte des Es sichtbar zu machen und so Heilung zu ermöglichen.

Ⓒ Wir haben nicht die Kapazität, zahlreiche psychische Inhalte gleichzeitig bewusst wahrzunehmen. Unser Hirn muss auswählen und sich auf wenige Inhalte konzentrieren, die wir dann als Emotion oder Gedanken ausdrücklich erleben. Was uns hilft, Gedanken im Bewusstsein zu halten oder sie schnell aus dem Unterbewusstsein abzurufen, bezeichnet die Psychologie als Aufmerksamkeit. Wenn wir etwa unser Gehirn auf die Frage lenken, was wir gestern zu Mittag gegessen haben, kramen wir aktiv in unserem Gedächtnis, bis wir uns an die Antwort erinnern. Diese willkürliche Aufmerksamkeit hilft uns, mentale Prozesse gezielt zu steuern. Die besten Entscheidungen sind jedoch die, bei denen auch der Bauch „Ja“ sagt. Im Darm gibt es neuronale Zellen, die stets mitreden – und



der Bauch denkt schneller als der Kopf. Der Prozess dahinter: Die Intuition ruft im körpereigenen Archiv ab, was sie gerade braucht: Aufregung, Vorsicht, Warnung! Man bekommt eine Information: Schmetterlinge im Bauch, Bauchgrimmen, Nervosität.

Ⓒ Sie haben verlernt, auf Ihren Bauch zu hören, schreiben lieber Listen mit Vor- und Nachteilen, um zu entscheiden? Expertenrat: Sprechen Sie Ihr Unbewusstes direkt an! Werden Sie still, gehen Sie in die weite Natur. Im erweiterten Bewusstseinszustand erhalten Sie mit einiger Übung den direkten Kontakt zu Ihrem Bauchhirn. Es eröffnen sich Ihnen Dimensionen, die Sie bewusst nicht für möglich gehalten hätten. Sie wissen, dass Ihr Unterbewusstsein aus dieser Verbindung heraus Ihr Leben sicher lenkt und viele Probleme sich sogar vollständig auflösen können. Einfach mal ausprobieren!

Wogersien/DEIKE

Inserat



# Zahnklinik Oswald

MODERNE ZAHNMEDIZIN | IMPLANTOLOGIE | NOTFALLDIENST

**EBIKON LU**

*Bitte beachten Sie, dass jeder Schaden mit Anspruch auf Garantie, vorher in unserem Büro in Wil gemeldet werden muss. Telefon 071 951 02 71*

Unsere moderne Zahnklinik Oswald in Ebikon steht Ihnen für Vor- und Nachbehandlungen zur Verfügung. Die Zahnklinik ist in wenigen Minuten mit dem Bus vom Hauptbahnhof Luzern erreichbar. Für Kunden, die mit dem Auto anreisen, gibt es im Hofmatt-Parkhaus genügend Parkmöglichkeiten.

**Für Vor- und  
Nachbehandlung  
in der Schweiz**

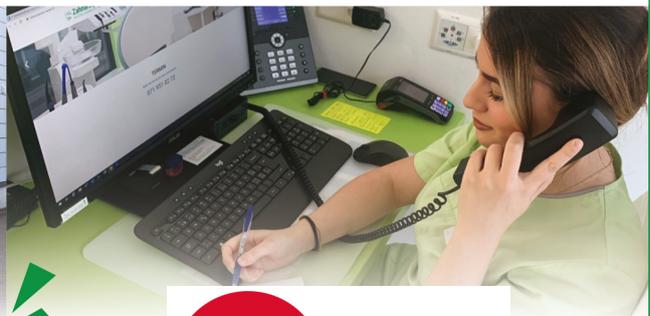
Zentralstrasse 32 | 6030 Ebikon  
Praxis 041 442 15 15  
info@zahnklinik-oswald.ch

Inserat



# Zahnarztpraxis Oswald

MODERNE ZAHNMEDIZIN | NOTFALLDIENST | PROTHETIK



Wir lösen **Zahnprobleme**  
von jung und alt  
günstig - **zeitnah**

Transparente Einzelpreise und  
Fallpauschale, berechnet auf der Grundlage  
des neuen Sozialtarifs DENTOTAR 1.0

St. Gallerstr. 64b | 9500 Wil/SG  
Praxis 071 951 02 72  
info@zahnarztpraxis-oswald.ch



# DAS WAREN NOCH ZEITEN

# WIR-Pionier

OFFIZIELLES ORGAN DES WIR-WIRTSCHAFTSRINGES

Erscheint monatlich

Basel, 15. Juli 1953

Nr. 292 20. Jahrgang

## Der „Organisator“ über den WIR

Wenn Tages- oder Verbands-Zeitungen über den Wirtschaftsring schreiben, wissen sie meistens nicht viel Positives zu berichten. Entweder wird der WIR verleumdet, weil die Schreiber auf den Wirtschaftsring neidisch sind, oder die Sache wird falsch dargestellt, weil die Schreiber — durch Vorurteile geblendet — sich nicht bemühen, Sinn, Zweck und Ziel des Wirtschaftsringes objektiv zu studieren.

Wenn man immer wieder solche absprechende Worte lesen muss, ist es besonders wohltuend, wenn eine massgebende und angesehene Zeitschrift wie der «Organisator», Zürich, sich sehr positiv über den Wirtschaftsring äussert. Wir wollen unseren Lesern dieses Urteil nicht vorenthalten. Der «Organisator» schreibt:

### Der WIR-Wirtschaftsring

Auf viele Anfragen teilen wir mit:

Diese 1934 gegründete Organisation stand ursprünglich in einem engen Zusammenhang mit der Freiwirtschaft. In den ersten Jahren zirkulierte unter ihren Mitgliedern sogar ein Papiergeld-Ersatz mit Schwundgeld-Charakter, und jedenfalls wurden reformerische Ansichten unter den Mitgliedern stark vertreten. Heute ist der WIR zu einer neutralen Organisation geworden, deren Ziel es ist, den Warenaustausch unter mittelständischen Geschäften zu fördern. Seit 1946 hat sich die Organisation stark entwickelt. (Heute über 2500 Mitglieder, die 1952 einen Umsatz von 12½ Millionen erreichten.)

Die angeschlossenen Kontoinhaber verrechnen ihre Leistungen mit Giro-Aufträgen, ähnlich dem Postcheckverkehr. Diese Giro Guthaben können aber nicht in Bargeld erhoben werden. Jeder Giroauftrag ist mit einer beim Empfänger erhobenen Gebühr von 3% belastet, die sich für Genossenschafter auf 2% und für Nur-Lieferanten (ausserhalb des Mittelstandes stehende Teilnehmer) auf 1% ermässigt.

Ohne Zweifel sind beachtliche Mehrumsätze für die Teilnehmer aus Detailhandel und Handwerk möglich. Da die WIR-Guthaben nur verrechnet und nicht bar eingelöst werden können, ergibt sich oft eine Schwierigkeit, Abnehmer dafür zu finden. Einzelne Teilneh-

mer liefern deshalb nur mit beschränkter WIR-Verrechnung (z. B. 50% WIR, Rest in Bargeld). Gerade diese Erschwerung der Verrechnung ist nun anderseits Anstoss dafür, dass Mehrumsätze entstehen. Jeder Teilnehmer neigt dazu, seine Guthaben rascher auszugeben, und dadurch entsteht eine kauffreudige Stimmung.

Der WIR gibt seinen Teilnehmern gegen bankmässige Sicherheiten auch Kredite. Hypothekendarlehen (in WIR-Guthaben, also nur beschränkt z. B. zur Be-

## AUS DEM INHALT

### TEXTLICHES

	Seite
Herbst-Tagung in Aarau . . . . .	3
Achtung, neues WIR-Verzeichnis . . .	5
Schaufenster-Dienst . . . . .	6
Es ist unbedingt notwendig . . . . .	7
Keine Konto-Überzüge mehr machen	7
Es ist wieder soweit! . . . . .	7
Schutz der Kreditlieferungen . . . . .	8
Blick in die Wirtschaft . . . . .	8
Genossenschaffergesuche . . . . .	9
Die Reklame des Versandgeschäftes	9
Anpassen in der Reklame . . . . .	10
Das Inserat . . . . .	10
Das Schlagwort in der Reklame . . .	10
Der WIR und die Philosophie . . . . .	11

### INSERAT-SEITEN

Winterthur-Ostschweiz . . . . .	12
Bern . . . . .	16
Luzern . . . . .	26
Zürich . . . . .	31
Übrige Schweiz . . . . .	71
Occasionen . . . . .	76
Basel . . . . .	79

zahlung von Handwerkern verwendbar) sind bis 80% des Bauwertes möglich. Der Zinssatz ist mit 1% p. a. sehr niedrig. Die Rückzahlung der in WIR bezogenen Kredite erfolgt zu 90% in WIR, zu 10% dagegen in Bargeld. — Diese Kredite sind für Geschäftsleute zweifellos sehr interessant, denn sie machen ihre Rückzahlung weitgehend aus zusätzlichen Umsätzen möglich. Es handelt sich dabei um ein typisches Beispiel der Geldschöpfung. (Wir erinnern an unsere Aufsätze über die volkswirtschaftliche Bedeutung der Geldschöpfung: Hefte 397—401.)

Die meisten Teilnehmer wohnen in Zürich, Basel, Bern, Luzern und Winterthur. An diesen Orten und ihrer Umgebung bieten sich naturgemäss die besten Umsatz-Möglichkeiten für die Teilnehmer. Abschliessend sei noch gesagt, dass die WIR-Genossenschaft der Bankgesetzgebung unterstellt ist. Ob man beitreten soll, hängt deshalb davon ab, ob nach Studium des Mitgliederverzeichnisses die Möglichkeit gegeben scheint, genügend WIR-Guthaben abzusetzen. Auch ist zu prüfen, ob eine Umsatzbelastung von 3% (Genossenschafter 2%) für einen Mehrumsatz tragbar erscheint. Wo nur ein Teil der Zahlungen in WIR angenommen wird, reduziert sich die Umsatzbelastung entsprechend. (Auf Wunsch geben wir die Adresse der WIR-Geschäftsstelle an.)

Aus Nr. 409, April 1953, der Monatszeitschrift «Organisator», Zürich 50

**Im Gegensatz zu dieser positiven Wertung des Wirtschaftsringes bringen wir nachfolgend die Meinung der «Schweizerischen Gewerbe-Zeitung», die in Nummer 21 vom 23. Mai 1953 «Einige Aspekte des WIR-Wirtschaftsringes» bespricht. Wie eingangs schon erwähnt, bekunden die Berufsverbände keine freundschaftlichen Gefühle für den WIR. Da der Wirtschaftsring neutral ist und sich deshalb nicht im geringsten in Verbandsangelegenheiten einmisch, ist der eigentliche Grund für diese negative Haltung der Verbände schwer ersichtlich. Ist es einfach Unduldsamkeit? Brotneid? Kleinliche Missgunst? Sei wie dem wolle: von Zeit zu Zeit findet es die «Gewerbe-Zeitung» einfach für nötig, über den WIR zu schimpfen. Aber wir wissen ja: «Es sind die schlechtesten Früchte nicht, an denen die Wespen nagen.»**

Einleitend erklärt die «Gewerbe-Zeitung» die Ziele des Wirtschaftsringes und zeigt, wie der WIR-Scheckverkehr vor sich geht. Der letzte Satz dieser Kurzübersicht schliesst mit den Worten: «Für diese Buchungsarbeit bezahlt der Empfänger des Checks, nämlich eben der Verkäufer, bei jeder Transaktion

2 bis 3% der Buchungssumme, welche — komischerweise — in bar zu entrichten ist.»

**Es ist auch komisch, dass der Schreiber, Herr Dr. J. Widmer nicht begreifen will, weshalb die Buchungsgebühr in bar zu entrichten ist: ganz einfach deshalb, weil der WIR über fast keine anderen Bar-Einnahmen verfügt, während aber jeder Teilnehmer seinen Hauptumsatz in bar tätigt. Hätte der WIR noch andere grosse Bar-Einnahmen, so könnten die Buchungsgebühren teilweise auch in WIR bezahlt werden. Damit der WIR aber seine Unkosten (Löhne, Steuern, Porti, Telefon, Miete usw.) decken kann, müssen die Buchungsgebühren in bar bezahlt werden. Alle Teilnehmer wissen das und begreifen es auch. Es ist also gar nichts «Komisches» dabei.**

**Hören wir weiter:** «Von der WIR-Zentrale wird nun insbesondere das Kreditgeschäft forciert. Es scheint auch sehr leicht zu sein, Leute für die Entgegennahme solcher Kredite zu gewinnen, denn obschon bankmässige Sicherheiten zur Kreditierung vorliegen müssen, ist der Kredit nur mit 1% zu verzinsen. Zu allem Ueberfluss ist er seitens der WIR-Zentrale unkündbar, muss jedoch innert 15 Jahren amortisiert werden. In diesem ganzen Zusammenhange muss sich jeder kaufmännisch Denkende die Frage stellen, wie es denn möglich ist, dass diese Organisation mit einem Kreditfuss von nur 1% überhaupt existieren kann. Hinter dieser niedrigen Verzinsung steckt nun aber ein Trick, mit dem es gelingt, sehr viele Kreditnehmer anzuziehen. In Tat und Wahrheit sieht nun aber die Sache folgendermassen aus: Der Kreditnehmer erhält seinen Kredit in WIR-Checks. Er bezahlt damit seine Lieferanten. Diese Lieferanten müssen vorschriftsgemäss die vom Kreditnehmer erhaltenen WIR-Checks der Zentrale zur Buchung überweisen und bezahlen dabei die ersten 2 bis 3% Zins in bar. Da sie nun ihr um diesen Betrag erhöhtes Guthaben nicht in bar beziehen können, sind sie darauf angewiesen, selbst bei anderen WIR-Mitgliedern Ware zu beziehen. Bei jeder Weitergabe von «WIR-Geld» bezahlt nun der Neu-Empfänger der WIR-Checks wiederum seine 2 bis 3% Buchungsgebühr.»

**Weiter erklärt die Gewerbe-Zeitung, dass durch die «Zirkulation des «WIR-Geldes» eben nicht nur eine Verzinsung von 1% des Kredites» gewonnen wird, sondern eine solche von auf jeden Fall über 4%. Zum Zweiten muss festgestellt werden, dass wohl der Kreditnehmer scheinbar fast keinen Zins bezahlen muss, dass aber sein Kredit durch die lieben Kol-**

**Redaktion, Inserate und Verlag: WIR WIRTSCHAFTSRING-GENOSSENSCHAFT, Basel**

**Inserate sind jeweils bis am 25. des Vormonats an das WIR-Büro zu senden.**

Büro Basel:	Weisse Gasse 5	Telephon 061 / 2 78 78
Büro Bern:	Zeughausgasse 14	Telephon 031 / 3 22 52
Büro Zürich:	Löwenstrasse 2	Telephon 051 / 27 30 37
Büro Winterthur:	St. Gallerstrasse 37	Telephon 052 / 2 93 41
Büro Luzern:	Stadthofstrasse 13	Telephon 041 / 2 85 33
Büro Biel:	Bahnhofstrasse 6	Telephon 032 / 2 40 29
Büro St. Gallen:	St. Leonhardsstrasse 32	Telephon 071 / 3 28 59

**Inseratarife: 1/16 Seite Fr. 10.—, 1/8 Seite Fr. 20.—, 1/4 Seite Fr. 40.—, 1/2 Seite Fr. 70.—, 1/1 Seite Fr. 130.—.**

**Manuskripte für den Textteil bitte an das WIR-Büro Winterthur senden.**

**Druck: Buchdruckerei F. Marti, Viktoriastrasse 82, Bern.**

## Herbst-Tagung in Aarau



Am Sonntag, den 27. September 1953, findet im Restaurant «AFFENKASTEN», Aarau, die Herbst-Tagung des Wirtschaftsringes statt. Alle WIR-Teilnehmer sind zu dieser Tagung herzlich eingeladen. Die Traktanden-Liste sowie die näheren Mitteilungen können Sie in der August-Nummer des WIR-Pionier nachlesen. — Reservieren Sie sich also den 27. September für die Zusammenkunft in Aarau!

legen vom WIR-Wirtschaftsring in ansehnlicher Höhe verzinst wird! Ein scheinbar gerechtes, modernes Wirtschaftssystem?»

Weil Herr Dr. Widmer glaubt, ein unkorrektes Geschäftsgebaren des Wirtschaftsringes aufgedeckt zu haben, wurden die Darlegungen des Schreibers ausführlich wiedergegeben, damit sich auch unsere Leser über den aufgedeckten «Trick» orientieren können. Es ist wirklich komisch, dass der Herr Doktor die Teilnehmer für kaufmännisch so dumm hält, dass sie auf einen Trick hereinfliegen würden. Aber nach Ansicht der Gewerbe-Zeitung ist es doch so, dass die Mitglieder des Wirtschaftsringes kaufmännisch nicht rechnen können.

Zunächst sei festgehalten, dass die WIR-Zentrale die WIR-Kredite gar nicht besonders forciert. Der WIR hat insofern Interesse für die Erteilung von Krediten, weil das WIR-Geld hauptsächlich durch Krediterteilung in Umlauf kommt. Und wir wissen ja: ohne umlaufendes WIR-Geld auch keine Mehrumsätze! Wenn in den letzten Jahren das Kreditgeschäft zugenommen hat, so deshalb, weil immer mehr Teilnehmer um Krediterteilung ersuchten, nicht etwa deshalb, weil sie auf den «Trick» hereinfliegen, sondern weil sie den grossen Vorteil des WIR-Kredites erkannten. Den wichtigsten Vorteil hat die Gewerbe-Zeitung nämlich stillschweigend übergangen: dass der Teilnehmer nicht nur den Kredit erhält, sondern durch die WIR-Verrechnung zugleich auch die Möglichkeit, den Umsatz zu steigern. Daraus ergibt sich eben die Tatsache — die auch der «Organisator» festgehalten hat —, dass der erhaltene WIR-Kredit durch zusätzliche WIR-Einnahmen bequem amortisiert werden kann. Wie mancher Geschäftsmann wäre froh für zusätzliche Aufträge, damit er geborgtes Geld dadurch wieder bequem zurückzahlen könnte! Dieser grosse Vorteil bietet nun eben der WIR-Kredit!

Dass jeder WIR-Teilnehmer für die eingenommenen WIR-Schecks die Buchungsgebühr zu entrichten hat, ist allen Konto-Inhabern klar. Ob nun ein Teilnehmer einen Kredit beansprucht oder nicht: für die WIR-Einnahmen bezahlt er einfach die entsprechende Buchungsgebühr. Deshalb ist es eben Tatsache, dass jeder Teilnehmer den WIR-Kredit mit nur 1% verzinzen muss.

Die Gewerbe-Zeitung bezeichnet die Buchungsgebühr ganz ungerechtfertigt als «Zins», deshalb kann sie auch behaupten, dass der WIR-Kredit durch die WIR-Teilnehmer «in ansehnlicher Höhe verzinst wird!» Dieses Argument ist deshalb nicht richtig, weil die Buchungsgebühr kein Zins ist, sondern als «Vermittlungsprovision» oder als «Reklameunkosten» be-

zeichnet werden kann. Durch den WIR-Scheckverkehr vermittelt der WIR seinen Teilnehmern Geschäfte, zusätzliche Aufträge. Auch wenn ich jemandem ein Geschäft vermittele, zahlt mir der betreffende Geschäftsherr eine Vermittlungsprovision, und dann meistens mehr als 2 bis 3%! Die Gewerbe-Zeitung schreibt weiter:

«Einen zweiten Aspekt, welcher uns von einem Regionalpräsidenten der WIR-Vereinigung suggeriert wurde, betrifft die Förderung der Geldzirkulation durch das WIR-Verrechnungssystem. Der betr. Herr machte in der Diskussion geltend, dass dieses Verrechnungssystem zur Folge habe, dass das Kapital nicht stehen bleibe und daher nicht «aufgestapelt» werden könne. Wer solches als wichtigen Beweggrund zur Begeisterung für den WIR-Gedanken anführt, macht sich sehr verdächtig, verwandtschaftliche oder zum mindesten warme freundschaftliche Beziehungen zur Freigeld-Idee zu besitzen!»

### PONTIAC, Modell 1949

100% WIR. 4-türige, schwarze Limousine, mit Überzügen, Heizung, Defroster etc. Der Wagen befindet sich in gutem, fahrbereitem Zustand.  
Preis Fr. 6500.—.

### FIAT-CABRIOLET, Modell 1940

100% WIR. 8 PS Cabriolet, mit Spitzkühler, Lederpolsterung, Radio, Heizung etc. Preis Fr. 3200.—.

AUTO-SERVICE-TOSIN BASEL  
Oetlingerstrasse 49, Telefon 2 06 64

### CADILLAC, 1946

100% WIR. Schwarze, 4-türige Limousine mit Radio, Überzüge, Pneus mit weissen Seitenwänden. Der Wagen befindet sich in sehr gepflegtem Zustande.  
Preis Fr. 7500.—.

### BUICK

100% WIR. 4-türige, graue Limousine, Mod. 1939, in einwandfreiem Zustande. Preis Fr. 1400.—.

### RENAULT-KASTENWAGEN

100% WIR. Modell 1947, 6 PS, 400 kg Tragkraft. Der Wagen befindet sich in sehr gutem, fahrbereitem Zustande. Preis Fr. 2500.—.

### LASTWAGENANHÄNGER

100% WIR. 2-Rad-Anhänger mit Auflaufbremse und zwei Reserverädern. Preis Fr. 1500.—.

AUTO-SERVICE-TOSIN BASEL  
Oetlingerstrasse 49, Telefon 2 06 64

Was sagst du, lieber Leser, zu diesem Satz? Sind diese Worte nicht geradezu amüsant: Was heisst hier «verdächtig»? Ist es verdächtig, zu denken, was einem beliebt? Oder muss ich den Herrn Dr. Widmer oder den Verband fragen, was ich denken darf? Dass in der Schweiz eine verknöcherte Verbands-Diktatur herrscht, ist bekannt, aber die freie Meinung lassen wir uns bestimmt nicht nehmen!

Darüber, ob man das Geld aufstapeln oder in Verkehr setzen soll, könnte man lang diskutieren: für uns jedenfalls steht es fest, dass das WIR-Geld rollen, von Hand zu Hand gehen soll, damit es Arbeit und Verdienst bringt.

Die Gewerbe-Zeitung erklärt weiter: «komischerweise erteilt der WIR-Wirtschaftsring keine ersten Hypotheken auf Bauten, sondern überlässt dies in überschwänglicher Höflichkeit den Banken und den ihnen zur Verfügung stehenden «aufgestapelten» Spargeldern!»

Wenn alle Handwerker und auch der Landbesitzer den ganzen Betrag in WIR annehmen könnten, dann wäre es wohl möglich, auch die erste Hypothek in WIR zu erteilen. Die Banken haben so jedoch indirekt auch einen Vorteil durch den Wirtschaftsring: wenn der Bauherr die II. Hypothek nicht erhält, so kann die Bank auch die erste Hypothek nicht erteilen und muss auf das Geschäft verzichten. Dadurch, dass der WIR die II. Hypothek so günstig erteilt, haben auch die Banken die Möglichkeit, mehr erste Hypotheken zu gewähren! So können sich also der WIR und die Bank ergänzen!

Lesen wir in der Gewerbe-Zeitung weiter: «Einen dritten und letzten Aspekt betrifft die geradezu «freche» Behauptung der WIR-Anhänger, dass mit ihrem Verrechnungssystem einer Wirtschaftskrise wirksam begegnet werden könne, indem dann eben das sonst in solchen Zeiten aus Vorsichtsgründen stillliegende Kapital zirkuliere und nicht liegen bleibe, wie dies in den Dreissigerjahren bis zum Momente der Abwertung der Fall gewesen sei.»

Der WIR masst sich bestimmt nicht an, die wirtschaftliche Struktur unseres Landes ändern zu können. Durch den WIR wird auch eine allgemeine Wirtschaftskrise kaum aufgehalten werden können, für

die WIR-Teilnehmer bedeutet der WIR aber in Krisenzeiten insofern eine Rückendeckung, weil sie sich durch den WIR-Verkehr automatisch gegenseitig berücksichtigen und auf diese Weise zusätzliche Verkäufe und Arbeit verschaffen. Und dass dies nicht graue Theorie ist, haben wir alle schon seit Bestehen des Wirtschaftsringes miterlebt!

Abschliessend sagt die Gewerbe-Zeitung: «Diese wenigen Bemerkungen mögen dazu beitragen, diesem und jenem, welcher durch die «günstigen Bedingungen» und die «umsatzfördernden Auswirkungen» sowie durch die «krisenbekämpfenden Erfolge» der WIR-Bewegung bestrickt wird, die Augen zu öffnen. Im Grunde genommen sollte man ja eigentlich den Initianten dieser Bewegung zu ihrem unzweifelhaft sehr guten Geschäft auf Kosten der Mitglieder gratulieren.»

Dieser letzte Satz riecht nach Brotneid. Der Schreiber hat ganz vergessen zu erwähnen, dass der WIR eine Genossenschaft ist und dass es deshalb keine Einzelpersonen oder Geschäftsinhaber gibt, die sich bereichern könnten. Zudem untersteht der WIR dem Bankgesetz und ist deshalb verpflichtet, Reservefonds anzulegen, aus dem Reinertrag das Genossenschaftsvermögen zu öffnen und übrigens den Genossenschaftlern eine Jahres- und Betriebsrechnung vorzulegen.

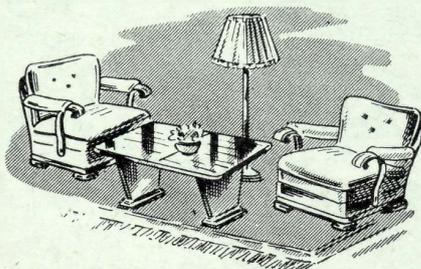
Durch diese Glossen und die absprechende Kritik kann die Gewerbe-Zeitung nicht die Tatsache widerlegen, dass der WIR den meisten Teilnehmern eine grosse Hilfe ist. Viele Teilnehmer konnten sich dank dem WIR besser oder rascher geschäftlich entwickeln und erzielen jährlich Mehrumsätze, die sie nicht mehr missen möchten, und die ihnen kein anderes Verkaufssystem bei so geringen Unkosten vermittelt! Dass sich der WIR — trotz Angriffen und übelwollender Kritik — in den letzten Jahren so stark entwickelt hat, ist ja Beweis genug dafür, dass die Teilnehmer den WIR schätzen und ihm die Treue halten, und dass eben immer mehr Geschäftsleute nach Studium der Unterlagen zur Ueberzeugung gelangen, dass der WIR auch ihnen Vorteile zu bieten hat.

sa.

**E**ine gute Brille

ESCHMANN Scheibenstrasse 16  
DER OPTIKER IM BREITENRAIN

100% WIR



Polstermöbel, Vorhänge, Vorhangstoffe  
Couch- Patent-Matratzen, Schoner  
Rosshaar- und Einlagematratzen  
Duvets, Kissen und Woldecken  
in guter Qualität und sorgfältiger  
Ausführung

*Ch. Hossecker*

SCHWARZENBURG BE  
Tel. 031 / 69 21 19

## Zu vermieten in 9604 Lütisburg mit hohem WIR Anteil



- **Gewerberaum 40 - 160 m2 (Traglast 3t m2)**  
Geeignet für Produktion/Handwerk/Gewerbe/Lager. Rampenverlad (Halle nicht befahrbar) Hallenhöhe 3.2 Meter. (Autogarage nicht möglich)
- **Aussen-Platz 120 m2**  
Geeignet für Ausstellungen - Lagerplatz oder 6 Parkplätze. Direkt an Hauptstrasse
- **Büro + Praxis - Räume ab 20 m2 bis 42 m2**  
Ideal Verschiedene Büroräume von 20 bis 42 m2 mit Allgemeinräumen wie WC, Kaffeeraum, Dusche, Sitzungsraum. Fertige Infrastruktur mit Internet und Telefonanschlüssen. Büros werden vor Vermietung frisch renoviert. Ideal für Gesundheitswesen, Büro, Beauty, Wellness Bereich.

Gerne zeigen wir Ihnen, gegen Voranmeldung die Räume. Valerias TM Marketing AG - 079 696 19 83

---

# Discount.ch

## 150 000 Produkte kaufen Sie im Februar mit **100 % WIR** ein

nur im Februar 2023, 100 % WIR möglich

Valerias TM Marketing AG – discount.ch – info@discount.ch



Ein Supercomputer, der danach strebt, die Menschheit auszurotten. Androiden, die versuchen, die Weltherrschaft zu erlangen – an erschreckenden Zukunftsszenarien mangelt es wahrlich nicht: So sind etwa Stanley Kubricks Filmklassiker „2001: Odyssee im Welt- raum“ aus dem Jahr 1968 oder auch Ridley Scotts 1982 entstandener Science-Fiction-Thriller „Blade Runner“ nur zwei der bekanntesten cineastischen Werke zum Thema künstliche Intelligenz. Die Schaffung, der Nutzen, die Gefahren – kurz die Ambivalenz der künstlichen Intelligenz – sind ein kontrovers diskutiertes Thema.

Wie war das Leben für unsere Vor- fahren mühsam und gefährlich! Wie schön könnte alles für uns sein! Künstliche Intelligenz (KI) in Form intelligenter Roboter, denen verantwortungsvolle Aufgaben übertragen werden und die uns das Dasein erleichtern: All das ist längst keine Zukunftsmusik mehr. KI hat bereits, sei es bewusst oder unbewusst, den Weg in unsere Haushalte gefunden. Die Algorithmen der Suchmaschinen, Smart Home, Smart-TVs sowie Siri

und Alexa sind fester Bestandteil unseres Alltags geworden, und manch einer kann sich ein Leben ohne sie gar nicht mehr vorstellen.

Doch KI wird nicht allein dazu eingesetzt, um uns bei alltäglichen Verrichtungen zu helfen. In Wirtschaft, Forschung, Medizin und Politik greift man schon längst auf sie zurück. Es gibt mittlerweile Bild- und Gesichtserkennungsalgorithmen, die unter anderem in Smartphones oder auch in Überwachungstechnologien eingesetzt werden. Doch diese Entwicklung hat durchaus auch ihre Schattenseiten. So können geschickt programmierte Algorithmen beispielsweise politische Machtverhältnisse oder gar Wahlausgänge beeinflussen.

Für die Forschung an Hirn-Computer-Schnittstellen tritt vor allem die Singularity-Bewegung ein. Unter dem „point of singularity“ versteht man dabei den Augenblick, in dem ein Computer intelligent genug ist, sich selbst zu verbessern. Dass es möglich ist, Nervensysteme von Tieren mit Maschinen zu koppeln, wurde bereits mehrfach gezeigt: So sorgte etwa im Jahr 1997 eine „ferngesteu-

erte“ Küchenschabe für Furore. Dem japanischen Ingenieur Isao Shimoyama war es gelungen, die Nervenbahnen beider Antennen einer Schabe mit Elektroden zu verbinden. Durch Stromsignale gaukelte er ihr so Hindernisse vor und konnte so ihre Laufrichtung beeinflussen. 2015 präsentierten amerikanische Forscher der erstaunten Öffentlichkeit eine Cyborg-Ratte.

Doch egal, ob man sie nun als Cyborgs, Androide oder Replikanten bezeichnet – Mischwesen aus lebendigem Organismus und Maschine werden wohl fürs erste Zukunftsmusik bleiben. Auch ein Supercomputer wie HAL aus „2001: Odyssee im Welt- raum“, der danach trachtet, seine Schöpfer auszulöschen, wird so schnell nicht produziert werden. Denn noch immer sind es Menschen, die die Algorithmen steuern. Die Zukunft allerdings bleibt spannend, (scheinbar) alles ist möglich. Denn wer hätte sich vor 50 Jahren schon vorstellen können, dass eines Tages der Staubsauger die Arbeit allein macht oder man mit seinem Kühlschrankspricht?

von Åkerman/DEIKE

# RÄTSELKRIMI

## Winterfeuer

Nachwächter Hümmelchen verabschiedete sich von seiner Haushälterin Greta zum nächtlichen Rundgang. Laute Stimmen durchschnitten die Winterluft: „Laubach, er ist ein Halunke und Halsabschneider!“ – „Was willst du, Heberle? Du raubst selbst meiner Tochter den letzten Kreuzer!“, krakeelte es aus dem oberen angekippten Fenster des Bamberger Kaufmannhauses. Plötzlich stürzten Menschen aus dem Haus. „Es brennt! Die Feuerwache, rasch!“ Die Feuerwehr rückte heran und löschte. Einer der Helfer meldete Ordnungshüter Hümmelchen, der Brand sei nicht schlimm gewesen, er habe im Obergeschoss aber einen Toten gefunden: Gottfried Laubach. Heinerich ging mit den Bewohnern ins Haus. Es war dunkel. „Verdammt, ich seh nix – mach einer Licht! Erzählt, was war los?“ – „Es war eine gelungene Geburtstagsfeier!“, gab Heberle an. „So? Euch Streithähne hörte ich bis auf die Straße“, sagte Hümmelchen. „Das übliche Gefoppe zwischen Schwiegersohn und Schwiegervater“, erwiderte Heberle. „Ich weiß gar nichts. Ich kann mich vor Schreck an nichts erinnern“, schluchzte die Frau des Toten. „Ich war auf der Toilette im Erdgeschoss, als das Feuer ausbrach“, wimmerte Laubachs Tochter. „Als das Feuer ausbrach, war ich im oberen Stockwerk, wo ich mich ankleidete. Ich bin schnell vom Obergeschoss nach unten zu den drei anderen ins Wohnzimmer gerannt“, erzählte Heberle.

„Er lügt und hat mit dem Tod zu schaffen. Gesteh er!“ Warum denkt Heinerich Hümmelchen, dass Heberle schuld ist am Tod des Schwiegervaters? Wogersien/DEIKE

Lösung „Winterfeuer“: Der Schwiegervater muss auch oben gewesen sein, weil Heinerich den Streit zwischen den Männern hörte, als das Feuer ausbrach. Heberle aber gibt an, zu den anderen drei hinuntergerannt zu sein. Außerdem war es ziemlich dunkel im Haus. Er hätte die Treppe nicht schnell herunterrennen

**WIR** ne+work

[www.wir-netz.ch](http://www.wir-netz.ch)

**WIR** ne+work

## Der tote Ratsherr

„Wir wünschen euch ein glückseliges neues Jahr. Gott behüt euch vor Krieg, vor Pest, vor Feuer und vor Wassernot und vor dem bösen schnellen Tod!“ Nachwächter Hümmelchen blies auf seinem ersten Rundgang im Januar ins Horn. „Für diesen Wunsch ist's zu spät, Hümmelchen. Seht her!“, riefen einige angetrunkene Kerle, die sich von einer Feier mit den ersten Sonnen-

strahlen nach Hause trollten. Vor dem Rathaus lag der tote Ratsherr Wünschel im angetauten Schnee. Neben der Leiche stand die kleine Gestalt des Hütejungen. „Der war's!“, riefen sie. „Er hat ihn erschlagen, um an seine Börse zu gelangen.“ – „Hiergeblieben, und ihr Kerls, gebt Ruh!“ Mit Mühe hinderte Heinerich Hümmelchen die Haudegen am Aufknüpfen des verängstigten Jungen. Hümmelchen untersuchte die tiefe Wunde auf der Schädeldecke des stattlichen Ratsherrn und entdeckte, dass dem Toten eiskaltes Wasser in den Nacken tropfte. Der Ordnungshüter ließ seinen Blick über die Horde schweifen. „Offensichtlich ist unser ehrenwertes Ratsmitglied Wünschel von oben erschlagen worden. Das Mordwerkzeug muss so etwas wie eine Spitzhacke gewesen sein. Aber ich sehe hier weit und breit nichts, womit man ihm diese tiefe Wunde zugefügt haben könnte.“ – „Zeig deine Taschen her, Hütejunge, und leg deinen Umhang ab!“ Der Knabe tat, wie ihm befohlen. „Wie ich's mir dachte: Nichts zu finden!“, blaffte Hümmelchen. „Ich verbürge mich dafür, ihn trifft keine Schuld. Abtreten!“ Wieso meint Heinerich Hümmelchen, den Hütejungen freisprechen zu können?

Lösung „Der tote Ratsherr“: Der von Gestalt kleine Hütejunge kann den stattlichen Ratsherrn nicht von oben auf den Kopf geschlagen haben. Die Wassertropfen im Nacken lassen darauf schließen, dass der spitze Gegenstand ein Eiszapfen war, der wegen Tauwetters vom Rathausdach abgebrochen und dem Ratsmitglied steil von oben auf den Schädel gefallen ist. Der Zapfen ist dann in viele kleine Stücke zersprungen. Deshalb konnte man auch keine Tatwaffe finden.

**Vesra** GmbH  
Kirchstrasse 5 8595 Altnau  
[www.vesra.ch](http://www.vesra.ch) 071 636 23 74  
Alle Preise verstehen exkl. MwSt./Porto in bar.



**50% WIR**  
(AUF DEN WARENWERT)

Fr. 19'990.-



**CFMOTO**

• Weiteres Zubehör  
auf Anfrage

CFForce 450




Fr. 8'990.-

CFForce 625




Fr. 13'490.-

**Gerne 100% WIR auf  
das ganze Sortiment**

*Weltmarktführer  
für Aloe-Vera-Produkte*

## Forever Living Products

Wir sind Weltmarktführer für exklusive Aloe-Vera-Produkte. Unser Motto: «Konzentration auf so wenige Grundstoffe und so viel Natur wie möglich.» Die Aloe Vera von Forever ist eine der reinsten, die auf dem Markt erhältlich ist.

Wir versprechen: **Beste Qualität für dein Wohlbefinden!**

### SCHÖNHEIT KOMMT VON INNEN!

*Forever Marine  
Collagen™*

Eine innovative Kombination aus:

- hochwertigem Fischkollagen
- Pflanzenextrakten und essentiellen Vitaminen wie Vitamin A, Zink und Biotin, welche zur Erhaltung von schöner Haut, Haaren und Nägeln beitragen.
- Forever Marine Collagen™ enthält zusätzlich Vitamin C, das zu einer normalen Kollagenbildung beiträgt, für eine normale Funktion der Haut, Knochen und Blutgefäße.



### BIST DU BEREIT FÜR EIN BODY RESET?

*Clean your Body*



- besser schlafen
- ein reineres Hautbild
- ein paar Kilos verlieren
- Unterstützung; für Deine Verdauung, für Deinen Magen und Darm
- dein Immunsystem stärken

### BIST DU OFT MÜDE, SCHLAPP ODER AUSGELAUGT?

Dann überzeuge Dich selbst von unserem Bestseller!



- Vitamin- und Energiebooster
- Deckt 100 Prozent des Tagesbedarfs an Vitamin C, D, B6, B12 und Folsäure
- Schöner Haut, regt den Haarwuchs an
- Hilft bei Kopfschmerzen & Migräne
- Ideal für Sportler, unerlässlich
- Verpackt in praktischen Portionsbeutel
- Die sekundären Pflanzenstoffe aus Trauben und Beerenextrakten sowie dem Granatapfel sind nicht nur sehr gesund, sondern geben ARGi+® auch einen leckeren fruchtigen Geschmack.



**Bernadette und Werner Leibacher,**  
**FOREVER Business Owner**  
**Leimstrasse 25, 4803 Vordemwald**  
Natel 079 699 55 73  
Mail: leibacher.flp@bluewin.ch  
Homepage: <http://aloeleibacher.flp.ch>

# F. OSWALD CONSULTING GmbH

WIR FAHREN JEDEN SONNTAG ZUR SORGFÄLTIGEN ZAHNBEHANDLUNG NACH UNGARN

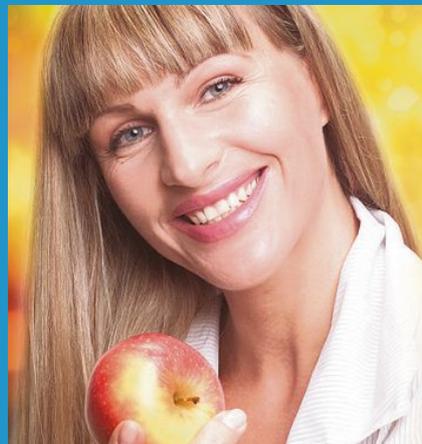
**MEHR AUCH UNTER: WWW.ZAHNBEHANDLUNG-UNGARN.CH**

**SPAREN SIE AM PREIS, NICHT AN DER QUALITÄT! 50% WIR**

Reisen Sie mit uns zu sorgfältigen Zahnbehandlungen nach Ungarn und holen Sie sich Ihre ganz persönliche Schweizer Zahnarztlösung zu echt ungarischen Preisen. Über 20'000 Kunden sind begeistert mit sonnigem Lächeln aus Ungarn zurückgekehrt!



**GUT VORBEREITET HIN - SORGLOS ZURÜCK, DANK ZAHNKLINIK IN EBIKON/LU UND 9500 WIL/SG**



## WOCHENFAHRTEN 2023

Unsere Wochenfahrten, Sonntag bis Samstag, finden während dem ganzen Jahr mit unserem neuen modernen SETRA Car statt.



Firmenvideos

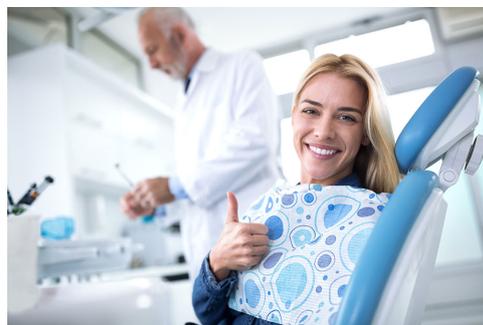


## KONTROLLFAHRTEN 2023

Abfahrt am Mittwochabend (Nachtfahrt) um 20.00 Uhr ab Bahnhof Wil (zwischen Frauenfelderbahn Gleis 11 und Restaurant Eggä 12) mit Ankunft in Győr am Donnerstagmorgen gegen ca. 06.00 Uhr. Heimreise am Samstagmorgen (Tagesfahrt) um 05.30 Uhr mit Ankunft in Wil gegen 17.00 Uhr. Parkplatzmöglichkeiten für pauschal Fr. 40.- in WIPA Parkhaus Bahnhof, Weststrasse 4, 9500 Wil. Wir reisen mit einem 4-Stern-Zonnenbusz Car \*Toilette an Bord.

## KURZFLUG MIT FRANZ OSWALD 2023

Abflug jeweils Sonntagabend ca. 21.00 Uhr mit Rückflug am Mittwoch um 20.00 Uhr. Diese Flüge werden von Herr Oswald persönlich, oder von einer unserer Mitarbeiterinnen begleitet.



**FÜR ANGSTPATIENTEN BIETEN WIR DEN IN MODE GEKOMMENEN DÄMMERSCHLAF AN**

**MEHR INFOS UNTER: WWW.DÄMMERSCHLAF.CH**



## DIE NEUE ALL-ON-6-TECHNIK: Der kurze Weg zum fixen Zahnersatz

Dank neuen Implantat Techniken, stehen den Patienten heute neue Behandlungsmethoden offen, die den Weg zum fixen Zahnersatz erheblich verkürzen. Die in dem vorderen Knochen eingesetzten Implantate sind meistens sofort belastbar. Auf die frisch eingesetzten Implantate kann eine gekürzte, provisorische Kunststoffbrücke aus 12 Zähnen innerhalb eines Tages geschraubt werden. Während der Heilphase (3 bis 6 Monate) bietet diese provisorische Brücke den Patienten ein ausgezeichnetes Komfortgefühl. Am Ende der Behandlung wird diese durch eine fest verankerte, wunderschöne Keramikbrücke ersetzt, die vom Zahnarzt jederzeit für Servicearbeiten abgeschraubt werden kann.

**RESERVIEREN SIE JETZT EINEN KOSTENLOSEN BERATUNGSTERMIN! TELEFON 071 951 02 71**



50% WIR

**F. OSWALD CONSULTING GMBH**

St. Galler Strasse 62b | 9500 Wil | Telefon 071 951 02 71 | Fax 071 951 02 73  
info@zahnbehandlung-ungarn.ch | www.zahnbehandlung-ungarn.ch

# Vom Wadenbeißer zum Superhirn?

klug

schlau

clever

... Es gibt viele Ausdrücke für einen intelligenten Menschen. Und zugleich ist unklar, was wir wirklich damit meinen.

## Gespräche von Eltern am Spielplatz

könnten etwa so verlaufen: „Mein Fridolin, das ist wirklich ein schlaues Kind. Mit drei Jahren kann er schon Bücher lesen.“ Der kleine Fridolin pflückt konzentriert eine Nacktschnecke aus dem Gras. „Ach, das ist gar nichts“, erwidert ein Vater. „Mein Kleiner spielt schon virtuos Geige. Nein, Philipp, hör auf, mir ins Bein zu beißen!“ Er steuert die Zähne seines zornigen Sohnes weg von seinem wunden Schenkel hin zu einem Schokoladenmuffin. Da mischt sich die Dritte ein: „Katinkas Logopäde sagt, es sei Ausdruck großer Intelligenz, dass sie noch nicht spricht. Sie macht sich auch ohne Reden verständlich und sieht nicht ein, sich zu bemühen.“

Der IQ-Test ist einer der populärsten Versuche, Intelligenz zu erfassen. Er besteht aus mathematischen, sprachlichen und logischen Fragen und errechnet daraus den Intelligenzquotienten. Der Test ist jedoch umstritten. Denn unsere geistige Verfassung verändert sich. Etwas übertrieben: Mache ich den Test nach einem faulen Urlaub, bin ich keine Leuchte, mache ich ihn nach einem Gehirn-Trainingscamp, bin ich Einstein. Zudem werden viele Arten von Intelligenz durch den Test nicht erfasst. Was ist mit der emotionalen Intelligenz, also der Klugheit der Gefüh-

le? Es könnte auch eine soziale Intelligenz existieren – also das, woran Philipp kläglich scheitert. Und musische Intelligenz ist ebenso nicht zu vergessen.

Und wie intelligent sind überhaupt Tiere? Menschen haben für die Beantwortung dieser Frage ein willkürliches Maß. Wir nehmen uns selbst als Standard. Je näher ein Tier unseren kognitiven Fähigkeiten kommt, für desto klüger halten wir es. Das ist aber nicht ganz fair. Hunde können in Sachen logisches Denken nicht mit uns konkurrieren – aber sind wir in der Lage, zu erschnuppeln, ob das harmlos aussehende Pärchen vor uns in der Check-in-Schlange am Flughafen Drogen in seinen Taschen transportiert? Auch Zugvögel sind uns nicht sehr ähnlich, aber sie können sich, im Gegensatz zu uns, ganz ohne Navigationsgerät und exzessive Streits mit dem Beifahrer über Kontinente hinweg orientieren. Und noch etwas übertrumpft uns in vielem: Maschinen mit künstlicher Intelligenz. Im Schach hat „Deep Blue“ uns längst geschlagen und auch in der Krankheitsdiagnostik oder bei der Aufdeckung von Kunstfälschungen haben wir den klugen Rechnern kaum noch etwas voraus. Sogenannte learning machines bekommen Input von der Außenwelt und lernen dadurch immer mehr – unabhängig vom Programmierer. Nur von

einem sind Forscher noch weit entfernt: davon, eine Maschine mit Bewusstsein zu bauen. Das ist wirklich Science-Fiction.

Warum ergehen sich die drei Elternteile eigentlich so im Lob über ihre Sprösslinge? Ganz einfach, sie wollen deren Intelligenz als ihre Leistung beanspruchen – also als Leistung ihrer Gene. Wie stark Intelligenz vererbt ist, ist allerdings unter Forschern umstritten: Ein „Genie-Mastergen“ wurde bisher nicht gefunden. Möglicherweise ist die Tatsache, dass Katinka Philipp nicht einmal verpetzen kann, wenn er ihr einen Eimer mit Sand über den Kopf stülpt, das Ergebnis eines Zusammenspiels von Genetik, Erziehung und Umfeld. Und so kommen wir zur Moral. Stellen wir uns Philipp eines Tages als mächtigen Politiker vor. Und angenommen, um das zu schaffen, hat er Übleres angestellt, als Leuten die Waden anzunagen. Ist er intelligent, weil er durch clevere Manipulation Macht aufbauen konnte? Der berühmte Philosoph Immanuel Kant sagt, dass Vernunft (interpretieren wir das mal als Intelligenz) und Moral zusammengehören. Wenn ich mich nicht darum schere, ob mein Verhalten anderen schadet, ist das vielleicht gerissen, aber nicht intelligent. Dazu gehört einfach etwas mehr. Ich muss so handeln, dass ich das als Gesetz für alle Menschen wollen könnte. Das ist das, was uns von Tieren unterscheidet: nicht, dass wir hier und dort etwas schlauer sind, sondern dass wir moralische Intelligenz besitzen – im Idealfall zumindest.

atm/DEIKE

# WIR ONLINE MAGAZIN

## MEDIA-DATEN 2023

Das **WIR ONLINE MAGAZIN** erscheint jeden Monat (12 x jährlich als Hauptausgabe und 12 x jährlich als aktualisierte Reminder-Ausgabe an über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz.



Ihr Inserat oder ihre Publireportage erscheint jeweils in der Hauptausgabe sowie kostenlos in der Reminder-Ausgabe.

Monat	Hauptausgabe		Reminder-Ausgabe	
■ JANUAR	KW 2	9. Januar 2023	KW 4	23. Januar 2023
■ FEBRUAR	KW 6	6. Februar 2023	KW 8	20. Februar 2023
■ MÄRZ	KW 10	6. März 2023	KW 12	20. März 2023
■ APRIL	KW 15	10. April 2023	KW 17	24. April 2023
■ MAI	KW 19	8. Mai 2023	KW 21	22. Mai 2023
■ JUNI	KW 24	12. Juni 2023	KW 26	26. Juni 2023
■ JULI	KW 28	10. Juli 2023	KW 30	24. Juli 2023
■ AUGUST	KW 33	14. August 2023	KW 35	28. August 2023
■ SEPTEMBER	KW 37	11. September 2023	KW 39	25. September 2023
■ OKTOBER	KW 41	9. Oktober 2023	KW 43	23. Oktober 2023
■ NOVEMBER	KW 45	6. November 2023	KW 47	20. November 2023
■ DEZEMBER	KW 49	4. Dezember 2023	KW 51	18. Dezember 2023

**Zahlbar mit 70% WIR**

Druckunterlagen: PDF / EPS / JPG

**Zahlbar mit 70% WIR**

**1/1 Seite**  
168 x 252 mm  
CHF 500.-

**1/2 Seite**  
168 x 124 mm  
CHF 400.-

**1/4 Seite**  
168 x 60 mm  
82 x 124 mm  
CHF 300.-

**1/8 Seite**  
82 x 60 mm  
CHF 200.-

Firma \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

E-mail \_\_\_\_\_ Telefon \_\_\_\_\_

**Publireportagen**  
(ab 2 Seiten) mit 20% Rabatt!

Bei einer Insertion nur in der Reminderausgabe profitieren Sie von 50% Rabatt und 70% WIR

WSmarketing | Walter Sonderer | Konstanzerstr. 35 | 9512 Rossrüti | wsonderer@bluewin.ch  
T 071 925 30 35 | M 079 207 81 26 | www.wsmarketing-rossrueti.ch | wsmarketing@bluewin.ch



**Grafik**  
**Text**  
**Website**



**100% WIR**

70% WIR auf Drucksachen, Blachen, Plakate, Displays, Schilder, Broschüren, Blöcke u.v.m.

Tel. 041 340 75 66  
[stockermedia.ch/wir](http://stockermedia.ch/wir)

**STOCKERMEDIA** //

**Bravatec**  
Wassertechnik AG

Und Ihr Wasser wird noch besser!

**WIR** partner **50% WIR**



Bravatec Wassertechnik AG  
Traubenstrasse 12 - 9500 Wil  
071 911 22 82  
[info@bravatec.ch](mailto:info@bravatec.ch) - [www.bravatec.ch](http://www.bravatec.ch)

**Gerne 100% WIR auf das ganze Sortiment**  
**"Dorfladä" Häggenschwil/SG**



**Dorfladä Häggenschwil GmbH**  
Dorfstrasse 8 | 9312 Häggenschwil/SG  
Telefon 071 290 18 94  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 07:30-12:30, 15:30-18:30 | Sa: 07:30-12:30

Firmenvideo

**WIR** partner



# EIN PLÄDOYER FÜR UNKRAUT

**Unkraut hat in unseren Gärten, auf Feldern, auf Gehwegen und Straßen einen schweren Stand. Es wird herausgerissen, weggehackt und mit Herbiziden besprüht. Dabei besteht der schlechte Ruf der wilden Verwandtschaft unserer Nutz- und Zierpflanzen oft zu Unrecht. Denn das lästige Grün hat durchaus positive Eigenschaften!**

🌿 Zur falschen Zeit am falschen Ort: Das ist Unkraut. Vielfach wird dabei jedoch übersehen, dass die Pflanzen eine Reihe von Vorteilen bieten. Naturfreunde sind deshalb dazu übergegangen, von Bei- oder Wildkraut zu sprechen, und seit 2003 gibt es den „Tag des Unkrauts“. Vor nicht einmal 100 Jahren wäre der Gedenktag überflüssig gewesen. Denn den Winter überlebten die Menschen damals mit haltbar gemachtem Wildgemüse, und Pflanzen wie der Huflattich dienten als erste Vitaminquellen im Frühjahr.

🌿 In Europa gibt es über 1500 essbare Kräutertypen, die am Wegesrand, in Brachen oder am Rand von Äckern stehen. Viele sind als Nahrungsmittel in Vergessenheit geraten, obwohl sie meist vitamin- und mineralstoffreicher sind als die, die wir im Supermarkt kau-

fen. Doch in den letzten Jahren hat sich ein Trend manifestiert, der Köche zu Wildkräutersammlern macht. Die Geschmacksvielfalt ist riesig und so landet Vogelmiere als Salat auf dem Teller und der als Unkraut verteilte Giersch wird wie Spinat zubereitet. Aber auch Superfood findet der Spaziergänger beim Gratiseinkauf in der Natur. So stehen die Brennnesselsamen den importierten Chiasamen in nichts nach. Überhaupt bieten Beikräuter einen immensen Genpool, der für Wissenschaftler von Interesse ist. Es lohnt sich also, beim Blick in den Garten oder bei Spaziergängen die Augen offenzuhalten. Bestimmungsbücher, Kräuterkurse und Kochbücher helfen dabei, das vergessene Wissen wiederzubeleben und die bunte Vielfalt auf die Teller zu bringen.

🌿 Manches Unkraut schmeckt nicht nur lecker, sondern wird bereits seit Jahrtausenden als Heilmittel eingesetzt. Schon die alten Ägypter, Griechen und Römer nutzten die gesundheitsfördernde Wirkung von Pflanzen, die heute als Unkraut verschrien sind. Im Mittelalter wurden in Klosterapotheken Wildpflanzen zu Arzneien verarbeitet, die der Behandlung von allerlei Krankheiten dienten. Die bekannteste Vertreterin der Kräuterheilkunde ist sicherlich Hildegard von Bingen, deren Erkenntnisse bis heute relevant sind. Noch immer werden Heilmittel unterstützend in der

modernen Medizin eingesetzt – Gesundheit aus dem eigenen Garten!

🌿 Doch nicht nur für Menschen sind Unkräuter hilfreich und wertvoll, auch die Tierwelt profitiert vom ungeliebten Grün. Wildvögel sind beim Fressen auf die robusten heimischen Beikräuter angewiesen. Klee lockt Insekten an und Brennnesseln sind eine wichtige Nahrungsquelle für Schmetterlingsraupen. Je mehr Insekten, desto mehr Vögel, desto höher die Artenvielfalt. Zudem ist Unkraut die ideale Zeigerpflanze, die Gärtnern und Landwirten mehr über die Beschaffenheit des Bodens verrät und wie er damit die Qualität für Nutzpflanzen verbessern könnte. Da, wo beispielsweise Vogelmiere wächst, fühlt sich das Gemüsebeet wohl, und dort, wo sich der Kleine Sauerampfer angesiedelt hat, könnten Kalken helfen.

🌿 In einer Zeit, in der altes Kräuterwissen populär wird und sich Perspektiven wandeln, könnte es an der Zeit sein, dem Unkraut ein Plätzchen in der Schatzkammer der Natur zuzubilligen. Unkraut zu akzeptieren, bedeutet nicht, es ungebremst wachsen zu lassen, aber vielleicht wären „wilde“ Ecken in Gärten und Ackerstreifen gute Kompromisse. Denn wie die Redewendung sagt: Unkraut vergeht nicht! Warum sich dann den früheren Feind nicht zum neuen Verbündeten machen? Wagemann/DEIKE

**WIR ONLINE MAGAZIN** Nächste Ausgabe: 6. März 2023  
Redaktions- und Insertionsschluss: 3. März 2023



www.artho-uhren.ch

**UHREN BIJOUTERIE**

**ARTHO**

Hauptstrasse 67                      9113 Degersheim  
 info@artho-uhren.ch                Tel. 071 371 19 17

**100% WIR für Lagerartikel**

**Yellow**<sup>TM</sup>  
 Sulgen - Kreuzlingenstrasse

**Wir liefern Blumen für die Ostschweiz**



Laden Montag bis Samstag offen

**100% WIR**    yellowblumen.ch  
**071 6424225**

**Vestra GmbH** Kirchstrasse 5 8595 Altnau  
 www.vesra.ch 071 636 23 74  
 Alle Preise verstehen exkl. MwSt./Porto in bar.

**70% WIR**  
 (AUF DEN WARENWERT)  
 Alle Preise exkl. MwSt.



**Fr. 5'990.-**

**Malaguti**  
 • Mit BOSCH-Motor!

Civetta FS 6.1

Carezza TR 4.0 **Malaguti**  
**Fr. 4'490.-**

Collina FW 6.1 **Malaguti**  
**Fr. 5'490.-**

# Ferienwohnung(en) zu vermieten



Die \*\*\*\* Ferienwohnungen befinden sich in Morschach, Locarno, Disentis und Marbella

**Folgende Leistungen inbegriffen:**

- Bettwäsche + Frottierwäsche
- komplett ausgestattete Küche
- **Endreinigung** im Preis inbegriffen

Vermietung nur wochenweise, Samstag zu Samstag  
 Schulferien mindestens 1 Jahr im Voraus buchen!

**mehr Infos unter: [www.ferien4u.ch](http://www.ferien4u.ch)**

**Im Moment bis 100% WIR möglich!**



# SCHWEISSTREIBEND



Was ist an kalten Wintertagen entspannender als ein wärmender Saunagang, der uns wohlig aufheizt und die Last des Alltags durch unsere Poren entweichen und sich in heißen Dampf auflösen lässt? Die schweißtreibende Reinigung von Körper, Geist und Seele ist dabei älter, als so mancher denkt.

## HÖREN WIR DAS WORT SAUNA,

denken die meisten von uns an Finnland. Schließlich ist Sauna ein finnisches Wort, das sich weltweit als Bezeichnung für das Schwitzbad durchgesetzt hat. Im Jahr 2020 wurde die finnische Saunakultur sogar als immaterielles Kulturerbe der UNESCO anerkannt. Aber auch wenn die Sauna ein elementarer Bestandteil der finnischen Kultur ist: Wer glaubt, dass die Sauna eine finnische Erfindung ist, liegt falsch. Um dem Ursprung der Schwitz- und Dampfbäder auf die Spur zu kommen, müssen wir den Blick weit zurück in die Geschichte der Menschheit richten.

- Archäologische Funde zeigen, dass bereits unsere Vorfahren in der Steinzeit um die wohltuende und reinigende Wirkung des Schwitzens gewusst haben mussten. Damals legte man Erdgruben mit heißen Steinen aus, über die man Wasser goss, um Dampf zu erzeugen. Abgedeckt wurden die Gruben vermutlich mit Zweigen. Die ältesten, mehrere Tausend Jahre alten Funde stammen aus Asien. Ob sich die Dampfbadkultur von dort ausbreitete oder ob sie gleichzeitig an verschiedenen Orten entstand, darüber rätselt die Wissenschaft. Denn auch auf dem ameri-

kanischen Kontinent finden sich frühe Spuren. Und lange vor den Eroberungszügen der Spanier suchten Mayas bereits das sogenannte Temazcal (Badehaus) auf, ein kleines Gebäude, in dem sich Kranke vom heißen Dampf Heilung versprachen. Noch heute werden Temazcals in Mexiko betrieben, allerdings und zum Glück in modernisierter Form, denn man muss nicht mehr durch eine kleine Öffnung kriechen, um ins Innere zu gelangen. Beispiele wie diese lassen sich viele anbringen. Jede Kultur entwickelte ihre Art der Sauna weiter. Die Römer der Antike schwitzten in prächtigen, aus Marmor errichteten palastartigen Thermen um die Wette. In den arabischen Ländern genießt man noch heute die Dampfreinigung im Hamam, in Japan sind es die Sentös und in Russland ist es die Banja, die zur schweißtreibenden Entspannung führt.

- Wie das traditionelle Schwitzbad nach Finnland kam, lässt sich mittlerweile gut rekonstruieren. Denn die Herkunft des finnischen Volkes liegt wohl in Asien. Vor etwa 2000 Jahren sollen von dort Menschen Richtung Skandinavien gezogen sein – im Gepäck unter anderem die Schwitzbad-Tradition, die

man im hohen und kalten Norden sicher gut gebrauchen konnte. In Finnland entwickelte sich das Saunieren zu einem wichtigen und aus dem alltäglichen Leben nicht mehr wegzudenkenden Brauch. Wurde früher ein neues Haus gebaut, errichtete man als Erstes die Saunanlage, meist der einzige Ort mit heißem Wasser. Deshalb ist es nicht weiter verwunderlich, dass Kinder noch bis ins letzte Jahrhundert hinein häufig in der Sauna geboren wurden, fanden Schwangere hier doch die nötige Versorgung mit Wärme, Wasser und Ruhe. Wohl kein anderes Land hat im Laufe der Zeit so viele eigenwillige Besonderheiten des Saunierens entwickelt. Etwa das Saunakochen: Heringsomelette in der Kelle oder Elchgulasch? Kein Problem – es gibt sogar ein Saunakochbuch. Nicht zuletzt ist die „Sauna-Diplomatie“ eine finnische Besonderheit – die Sauna als Ort sozialer Kontakte und geschäftlicher oder politischer Entscheidungen. Ab den 1950er-Jahren war es der finnische Präsident Urho Kekkonen (der übrigens in einer Sauna geboren wurde), der seine Gäste gern mit in den „Schwitzkasten“ nahm. Er zeigte sich bei diplomatischen Verhandlungen, zum Beispiel mit Nikita Chruschtschow, ausgesprochen hitzeresistent und gilt bis heute als König der „Sauna-Diplomatie“. Denn in der Sauna ist jeder gleich, einfach ein nackter Mensch: eine hervorragende Voraussetzung für Verhandlungen – ob privater Natur oder für wichtige Entscheidungen. Schorten/DEIKE

# Haben Sie die letzte Ausgabe verpasst?

Hier anklicken und geniessen

**WIR ONLINE MAGAZIN** WIR partner  
Das bankunabhängige Magazin für die ganze Familie für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz  
6. Februar 2023

**WIR-MESSE Ostschweiz** WIR partner  
Sonntag, 16. April 2023  
10.00 bis 18.00 Uhr  
Stadtsaal  
9500 Wil/SG

Gratis Eintritt Über 50 Aussteller  
WIR ne:work  
CATERING SERVICES  
Die Messe für alle!  
Von 10.00 Uhr - 18.00 Uhr



Pokale • Medaillen • Awards

Firmenawards • Fussballfiguren  
Wappenscheiben • Pins • Glocken & Treicheln  
Vereinsbekleidung • und vieles mehr...

100% WIR • [www.topmueller.ch](http://www.topmueller.ch)

topmüller.ch GmbH | Hofacherrain 4 | 5082 Kaisten  
Telefon 062 874 22 03 | [info@topmueller.ch](mailto:info@topmueller.ch)

## ZENTRA SHOP

Kopierpapier - Toilettenpapier - Computer  
Apple-Produkte - TV - Heimelektronik -  
Handys und noch viel mehr ...

Immer mit 100% WIR



[www.zentra-shop.ch](http://www.zentra-shop.ch)

# WIR-MESSE

**WIR partner** Ostschweiz

Sonntag,  
16. April 2023

10.00 bis 18.00 Uhr

Stadtsaal  
9500 Wil/SG

# Winter in Zermatt

Pistenspaß, Naturbeschau und Gipfelsturm



Hört man den Namen Zermatt, denkt man wohl zuerst an das weltberühmte Matterhorn mit seinen beeindruckenden 4478 Metern Höhe und der charakteristischen Form. Oder an das riesige Skigebiet Matterhorn Ski Paradise, die präparierten Pisten und Après-Ski-Hütten, in denen leicht angetrunkene, gut gelaunte Wintersportler zu eingängigen Schlagern schunkeln.

Dass Zermatt eine – im Winter wie im Sommer – bezaubernd idyllische Region der Schweiz ist, zahlreiche beeindruckende Landschaftserlebnisse bereithält, den Magen mit kulinarischen Köstlichkeiten und das Herz mit lustigen, aber auch tragischen Anekdoten erwärmen kann, ist dabei schnell vergessen. Zwischen imposanten Gipfeln eingebettet und vom schnell fließenden Wasserlauf Mattervispa durchkreuzt, liegt auf 1610 Metern die beliebte Gemeinde, die zum Kanton Wallis gehört. Will man die höchsten und markantesten Berge der Schweiz oder sogar der gesamten Alpen besuchen, ist man in Zermatt genau richtig. In der Ferne sieht man die schneeweiße, zum Monte-Rosa-Massiv gehörende Dufourspitze in der Sonne leuchten. Sie ist der höchste Berg der Schweiz und hat, zumindest Stand heute, eine faszinierende Vergletscherung zu bieten, die sich wie ein Collier um den Gipfel schmiegt.

Aber nicht nur Bergsteiger kommen auf ihre Kosten, sondern auch Wintersportler werden bei Weitem nicht mit

faden Pisten abgespeist. Alleine vor oder in diesen monumentalen, blitzweißen Kulissen seine Kurven zu fahren, ist schon Erlebnis genug. Aber wer die sportliche Herausforderung sucht, kann zusätzlich eine 15 Kilometer lange Abfahrt vom Kleinen Matterhorn hinunter nach Zermatt wagen oder mit den Tourenskiern abseits der Pisten, natürlich nur mit entsprechender Erfahrung, die stille, in Watte gepackte Landschaft erkunden. Sogar eine Wintertour auf die Dufourspitze oder andere Gipfel ist machbar, aber nur sehr Geübten vorbehalten. Wer lieber in laientauglicheren Gebieten bleiben will, kann zusammen mit dem angegliederten Gebiet Breuil-Cervinia auf der italienischen Seite über 250 Kilometer Skipiste unsicher machen. Mit der Dreiseil-Umlaufbahn ist es sogar möglich, bequem vom Matterhorn Glacier Paradise zur Testa Grigia zu gelangen. Wenn die Knie dann nachmittags langsam müde und die Finger blau vor Kälte werden, kann man sich auf einer der urigen Hütten mit knusprig gebackenen Röstli oder herzlich schmelzendem Raclette verwöhnen lassen und für weitere Abfahrten stärken – auch wenn die viel-

leicht nur noch ins Tal und in den Whirlpool des Wellnesshotels führen, um den handfesten Muskelkater auszukurieren.

Wer einmal die Zauber Zermatts erlebt hat, kommt von dem Ort mit seinen wuchtigen Gletschern, den herzlichen Menschen und dem lustigen Treiben auf den Hütten und im Tal nicht mehr los und würde das „Uf Wiederluegel!“ beim Auschecken im Hotel gern wörtlich nehmen. Schlendert man am Abend des letzten Urlaubstags entspannt, zufrieden und etwas erschöpft durch die Gassen Zermatts, kommt man vielleicht am urtümlich aussehenden Inderbinen-Brunnen vorbei. Er ist dem 1900 geborenen Ulrich Inderbinen gewidmet, der einer der bekanntesten und vor allem fleißigsten Bergsteiger der Region war. Die Dufourspitze bestieg er über 80 Mal, das Matterhorn überdies ganze 371 Mal, einmal davon sogar noch im Alter von 89 Jahren. Bis zu seinem 97. Lebensjahr arbeitete der Schweizer mit tiefster Überzeugung und Begeisterung als Bergführer. Im Jahr 2004 endete dann sein langes, naturverbundenes Leben – ein Leben, das als solches eine leidenschaftliche Liebeserklärung an Zermatt mit seinen traumhaften Gipfeln war.

atm/DEIKE

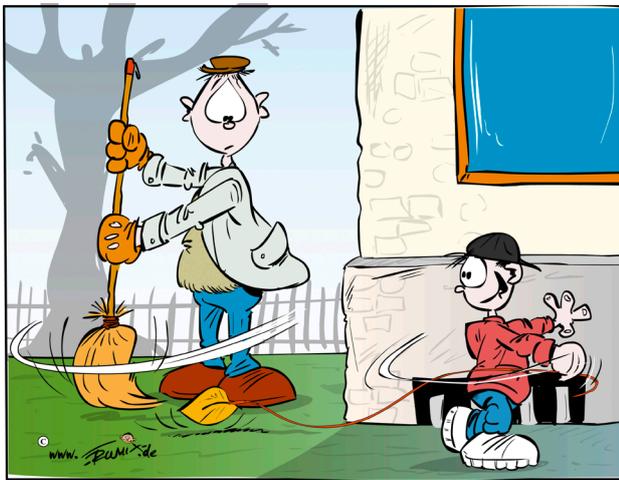
Foto: © Clipdealer/DEIKE

**WIR ONLINE MAGAZIN** Nächste Ausgabe: 6. März 2023

# Unterhaltung



© Pietrzak/DEIKE



© Trummel/DEIKE



© draigks/DEIKE



# TEXTWITZE

Zum dritten Mal stoppt der Polizist den LKW. „Wie oft muss ich Ihnen noch sagen“, schnauzt er den Fahrer an, „dass Sie Ladung verlieren?“ – „Und wie oft“, antwortet der, „muss ich Ihnen erklären, dass das ein Streuwagen ist?“

„Haben Sie noch Schmerzen in der Schulter?“, fragt der Arzt den Patienten. „Und ob, Herr Doktor!“ – „Dann sollten Sie kalte Umschläge machen.“ – „Das letzte Mal haben Sie mir aber gesagt, meine Schulter dürfte nur mit Wärme behandelt werden.“ – „Wann war denn das?“ – „Vor drei Wochen.“ – „Tja“, sagt der Arzt, „seitdem hat die Wissenschaft eben Fortschritte gemacht.“

Nach dem Zusammenstoß steigen beide Autofahrer aus und schauen sich den Schaden an. Der eine hält mit schmerzverzerrtem Gesicht seinen Arm. „Sind Sie verletzt?“, erkundigt sich der andere. „Fühlt sich so an.“ – „Dann haben Sie Glück im Unglück. Ich bin Arzt.“ – „Und Sie haben Pech. Ich bin nämlich Polizist.“

Der Unteroffizier fragt: „Soldat, wie verhalten Sie sich, wenn Sie das Kommando hören: ‘Freiwillige vor’?“ – „Ich trete sofort zur Seite, damit die Freiwilligen ungehindert vortreten können.“

„Ihre Erkältung ist noch nicht ausgestanden. Sollten Sie nicht nach jedem heißen Bad den Tee trinken, den ich Ihnen verschrieben habe?“ – „Unmöglich, Herr Doktor, wenn ich das Bad getrunken habe, bringe ich keinen Tee mehr herunter!“

In der neuen Bäckerei am Marktplatz: „Guten Tag, zehn Brötchen bitte!“ – „Tut mir leid, die sind aus.“ – „Haben Sie Kuchen?“ – „Auch nicht, leider.“ – „Haben Sie überhaupt etwas?“ – „Nein.“ – „Warum haben Sie dann 24 Stunden geöffnet?“ – „Weil wir noch keine Schlösser haben.“

„Mensch Anna! Hab ich dir nicht 100 Mal gesagt, dass du deine Hände waschen sollst, bevor du Klavier spielst? Du machst das Instrument

doch ganz dreckig!“ – „Aber Mama, ich spiele doch nur auf den schwarzen Tasten.“

„Hallo Sebastian, wie ist es in dem neuen Haus?“ – „Prima, mein Bruder und ich haben sogar eigene Zimmer. Nur der arme Papa muss weiter bei Mama schlafen!“

Eine Ameise erwartet Besuch von einem Tausendfüßler. Lange verspätet keucht er endlich zur Tür herein. „Wo warst du so lange?“, fragt die Ameise ärgerlich. „Ich war ja pünktlich“, entgegnet der Tausendfüßler, „aber an der Tür hing dann ein Schild: ‘Schuhe abputzen.’“

Der kleine Lukas hat eine neue Uhr, die zeigt ihm die Zeit bei ihm zu Hause und die Zeit in New York. „Schau mal Papa, wenn die Menschen in Amerika aufstehen, habe ich schon Mittagspause.“ – „Ja, das stimmt. Weißt du auch, warum es in Amerika später ist?“ Lukas überlegt kurz und antwortet: „Na, weil Amerika auch später entdeckt wurde.“

„Auf diesen Augenblick habe ich seit 20 Jahren gewartet“, sagt der Verkehrsrichter zu seinem alten Deutschlehrer. „Jetzt gehen Sie in die Ecke und schreiben 100 Mal: ‘Ich darf nicht bei Rot über die Straße gehen!’“

Erna hat ihre erste Reitstunde und legt als Erstes den Sattel verkehrt herum auf den Pferderücken. „Den musst du andersherum auflegen!“, sagt der Reitlehrer. „Oh. Woher wissen Sie denn, in welche Richtung ich reiten will?“, staunt Erna.

Eine Fliege sitzt auf einem Kuhfladen. Da kommt eine zweite Fliege und fragt: „Soll ich dir einen Witz erzählen?“ – „Warum nicht?“, antwortet die erste, „aber bitte keinen ekligen, ich esse gerade.“

Hannah schreibt aus dem Internat nach Hause: „Liebe Mama, obwohl das Essen hier alles andere als gut ist, nehme ich ständig zu. Wenn die Waage am Hauptbahnhof stimmt, wiege ich ohne Kleider schon 65 Kilo.“

Der Stationsarzt weist die Schwester an: „Nehmen Sie bitte dem Patienten in Zimmer 28 das Blut ab!“ Eine Stunde später fragt er: „Haben Sie das Blut schon?“ – „Ja, aber mehr als fünf Liter waren leider nicht drin!“

Jakob und seine Mutter sehen alte Fotoalben durch. „Wer ist denn der da?“, fragt Jakob, „der Dünne mit den langen Haaren?“ – „Aber Jakob, das ist doch Papa.“ – „Und wer ist dann der dicke Glatzkopf, der bei uns wohnt?“

Christian fällt zum zweiten Mal durch die Prüfung. „Das musste ja so kommen“, klagt er, „derselbe Raum, dieselben Prüfer und dann auch noch dieselben Fragen.“ DEIKE PRESS

**WIR-MAILING mit Follow-up**  
an über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz

für die Kantone AG/AI/AR/BE/BL/BS/GL/GR/LU/NW/OW/SG/SH/SO/SZ/TG/UR/VS/ZG/ZH

**Persönlich ermittelte Datenbank!**

Mit unseren Mailings erreichen Sie über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz, direkt und persönlich. Dabei haben Sie eine Vielzahl von Möglichkeiten, Informationen zu transportieren und zu sammeln.

**Für über 20'000 WIR-Verrechner in der Deutschschweiz**  
Gerne 80% WIR

**Mailing für Fr. 300.00 mit 80% WIR**

Planen Sie einen Mail-Versand an alle WIR-Verrechner in der Deutschschweiz?

Ihr Mailversand:

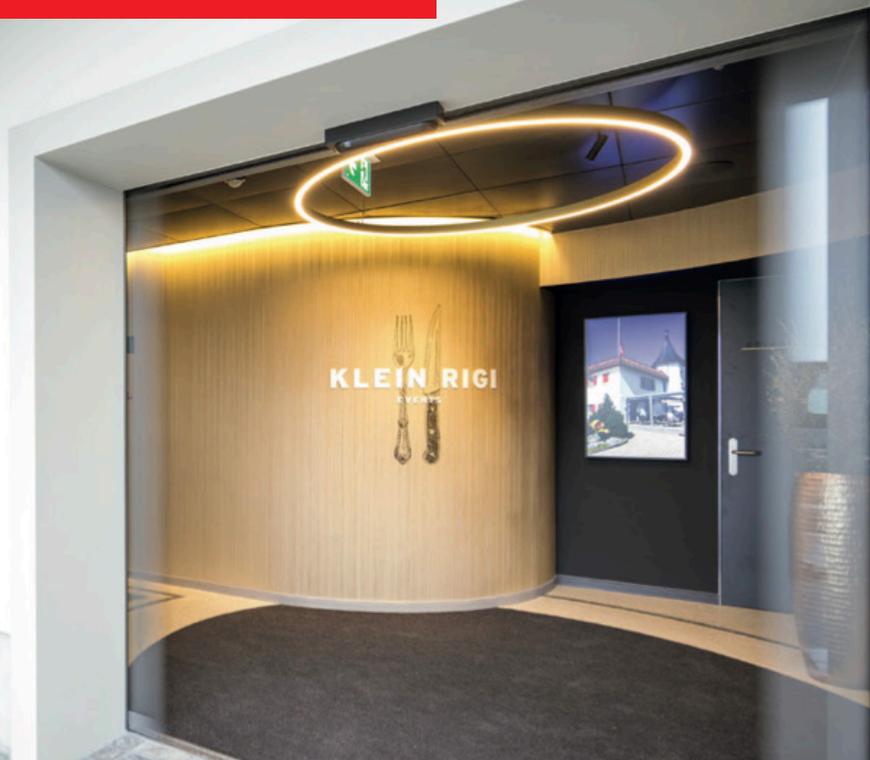
- Schnell und kostengünstig
- Verschieden und Empfang in Echtzeit
- Versandzeitpunkt und Region nach Kantonen bestimmen Sie
- Follow-up Mailing nach 2-3 Tagen
- Gestaltung der Layouts für alle Bildschirmgrößen
- Volle Personalisierung Ihres Newsletters im Absender und in der Betreffzeile
- Texterstellung gerne auch mit Unterstützung
- Dublettenabgleich - keine doppelte Mails

**WSmarketing**  
Walter Sonderer  
Konstanzerstr. 35  
9512, Roserüttli  
M 079 207 81 26  
Tel. 071 925 30 35  
wsmarketing@bluewin.ch  
www.wsmarketing-rosruettli.ch

Gerne 70% WIR

KLEIN RIGI  
EVENTS

WILLKOMMEN

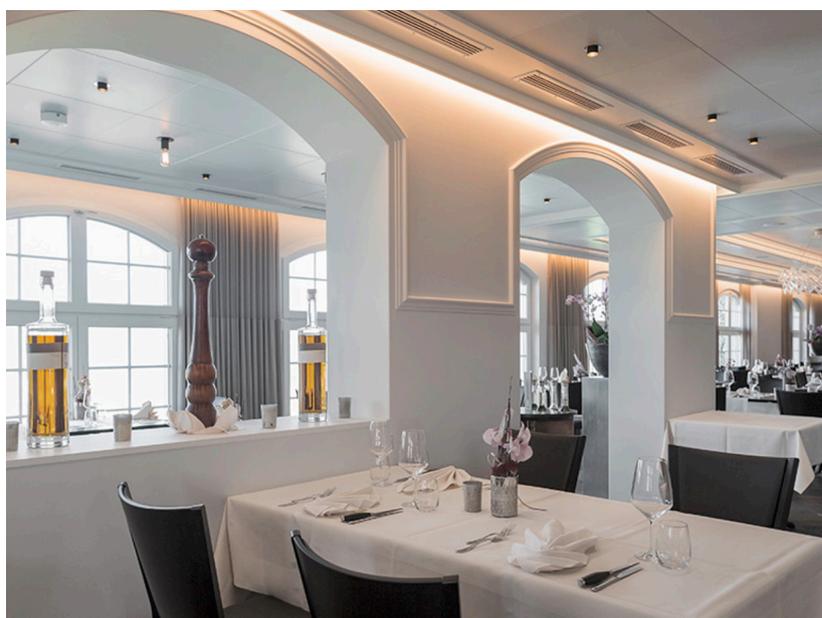


Klein Rigi  
Thurbruggstrasse 31  
9215 Schönenberg a. d. Thur  
Tel. 071 642 49 49  
info@kleinrigi.ch  
www.kleinrigi.ch

## KLEIN RIGI FÜR GENIESSER

Mit Freunden auf ein gutes Stück Fleisch, mit der Partnerin oder dem Partner auf ein Glas Wein, mit Kollegen auf eine Zigarre: Der Klein Rigi ist der Ort für Geniesserinnen und Geniesser. Klar, dass hier auch Feste und Geschäftsanlässe zum Genuss-Erlebnis werden. Und da wir gerne an alles denken, übernehmen wir auf Wunsch auch den Rücktransport für Sie.

Tauchen Sie für einen Moment in die Welt des Genusses ein – in die Welt des Klein Rigi. Im Hier und Jetzt beginnen gute Geschichten. Werden Sie Teil davon.





WIR VERWÖHNEN SIE GERNE

**BENVENUTI** 

Erleben Sie bei uns echte italienische Gastfreundschaft in einem gemütlichen Ambiente

**ITALIENISCHE GASTFREUNDSCHAFT - CATERING - EVENTS - SEMINARRAUM - HAUSGEMACHTE PASTA & PIZZA - VEGAN ROCKS!**

**MO – FR**  
08:30 BIS 14:30 UHR

**FR – SA**  
17:30 BIS 23:00 UHR

**WIR** WIR NEHMEN 100% WIR!

GLUTZ-BLOTZHEIM-STRASSE 1  
4500 SOLOTHURN  
+41 32 623 34 33  
INFO@RISTORANTECASABLANCA.CH  
WWW.RISTORANTECASABLANCA.CH

  
Florastrasse 2  
CH-9533 Kirchberg SG  
Telefon 071 932 00 32  
info@toggenburgerhof.ch  
[www.toggenburgerhof.ch](http://www.toggenburgerhof.ch)



- Das Lokal am Tor zum Toggenburg mit der grossen Auswahl an verschiedenen Räumen
- Ideal für kleine und grosse Anlässe
- Schöne Sommerterrasse
- Wintergarten
- Gutbürgerliche Küche
- 16 Hotelzimmer
- 365 Tage geöffnet

**WIR partner**

Haben Sie einen Anlass oder ein Fest zu organisieren? – Der Toggenburgerhof ist Ihr Partner!

**Gerne 100% WIR**

Das nächste  
WIR ONLINE MAGAZIN  
erscheint am 6. März 2023

**WIR** ne+work

  
Ristorante & Pizzeria  
Münchwilen

Mo|Di|Do|Fr|So: 11:30 – 14:00 | 17:30-23:00  
Samstag:  17:30-23:00  
Mittwoch Ruhetag

Mit Holzofenpizza & hausgemachten Teigwaren  
**Wir akzeptieren gerne 50% WIR**

Ihre Adresse für einen italienischen Abend im engen Kreis, einer Firmenfeier, Weihnachtsessen und Familienfeste aller Art.

Ristorante Pizzeria Salta in Bocca  
Familie Serpa-Russo  
Weinfelderstrasse 17|9542 Münchwilen  
Tel 071 966 21 41 | [www.saltainbocca.ch](http://www.saltainbocca.ch)

# Ausgaben verpasst?

## Hier anklicken und geniessen

 <p><b>Ostschweiz</b> September 2017</p>	 <p><b>Ostschweiz</b> November 2017</p>	 <p><b>Ostschweiz</b> Februar 2018</p>	 <p><b>Ostschweiz</b> Mai 2018</p>	 <p><b>Ostschweiz</b> September 2018</p>	 <p><b>Ostschweiz</b> November 2018</p>
 <p><b>Ostschweiz</b> Februar 2019</p>	 <p><b>Ostschweiz</b> Mai 2019</p>	 <p><b>Ostschweiz</b> September 2019</p>	 <p><b>Ostschweiz</b> Dezember 2019</p>	 <p><b>Ostschweiz</b> Februar 2020</p>	 <p><b>Ostschweiz</b> August 2020</p>
 <p><b>Ostschweiz</b> November 2020</p>	 <p><b>Ostschweiz Graubünden</b> Januar 2021</p>	 <p><b>Ostschweiz Graubünden</b> Februar 2021</p>	 <p><b>Ostschweiz Graubünden</b> März 2021</p>	 <p><b>Ostschweiz Graubünden</b> April 2021</p>	 <p><b>Ostschweiz Graubünden</b> Mai 2021</p>
 <p><b>Ostschweiz Graubünden</b> Juni 2021</p>	 <p><b>Ostschweiz Graubünden</b> Juli 2021</p>	 <p><b>Ostschweiz Graubünden</b> August 2021</p>	 <p><b>Ostschweiz Graubünden</b> September 2021</p>	 <p><b>WIR ONLINE MAGAZIN</b> November 2021</p>	 <p><b>WIR ONLINE MAGAZIN</b> November 2021</p>
 <p><b>WIR ONLINE MAGAZIN</b> Dezember 2021</p>	 <p><b>WIR ONLINE MAGAZIN</b> Dezember 2021</p>	<p><b>Unser WIR ONLINE MAGAZIN kann auf verschiedenen Endgeräten bequem und ortsunabhängig gelesen werden. Wenn Sie mögen, laden Sie sich das E-Paper oder Beiträge als PDF herunter, drucken es aus und lesen es offline. Mit einem Doppelklick im E-paper erleben Sie die Magazin-Seiten in voller Grösse. Anklicken und geniessen!</b></p>			

# Starküche

## mit fadem Nachgeschmack

Voller Vorfreude setzt sich Tom Richter mit seiner Frau an den ihnen zugewiesenen Tisch. Das edle Sternerrestaurant wird heute Abend über 200 Menschen mit einem exklusiven Sieben-Gänge-Oster-Menü verköstigen. Unter den Gästen befinden sich die wichtigsten Vertreter der Stadt aus Wirtschaft, Politik und Kultur und schon der erste Gang ist, in Begleitung des passenden Weines, ein Gedicht für die Sinne.

Argwöhnisch beobachtet Tom, wie die Gäste am Nebentisch beim zweiten Gang nach Salz fragen. Sollte man in einem Restaurant dieser Klasse doch eher darauf vertrauen, dass das Essen, das serviert wird, genau so und nicht anders beabsichtigt ist! Beim dritten Gang hat er seine Meinung dazu geändert. Auch ihm kommt das Essen nun ungewürzt vor. Beim vierten Gang, der fad und nach nichts schmeckt, überwindet sich seine Frau und fragt beim Kellner nach Salz und Pfeffer. Als beim fünften Gang alles Nachwürzen nichts mehr bringt, merkt Tom, wie die Stimmung im Saal kippt. Mehrere Leute lassen laut vermerken, dass da irgendwas in der Küche falsch laufe, wenn selbst ihr sensibler Gaumen nichts mehr schmecke.

Der sechste Gang ist für Tom ein absolut geschmackloser Brei. Kurz bevor der siebte Gang serviert werden soll, steht zum ersten Mal das Stichwort „Gift“ im Raum. Die ersten Gäste verlangen, dass man die Polizei informieren solle. Tom versucht, tiefer in seinen Stuhl zu sinken. Immerhin ist er nicht im Dienst. Erst als die Meute in die Küche gelangen will und er die glasigen Augen seiner Frau sieht, steht Tom auf und gibt sich als Hauptkommissar zu erkennen. Das Dinner findet somit ein verfrühtes Ende.

Toms Kollegen von der Spurensicherung nehmen in der Küche Proben von jeder noch so kleinen Gewürzdose und sämtlichen Speiseresten. Währenddessen werden die einzelnen Zeugenaussagen protokolliert. Bei einem Saal voller stadtbekannter Gesichter gibt es Hunderte von Hinweisen und mindestens so viele Verdächtige, die mit dem ein oder anderen Gast noch ein Hühnchen zu rupfen hatten. Der Geschäftsführer ist völlig außer sich. Zu Recht, wie die Berichterstattung in den lokalen Zeitungen in den nächsten Tagen zeigen wird. Eine „Giftskandal im Sternerrestaurant – 200 Menschen können nichts mehr schmecken“-Schlagzeile übertrumpft die nächste. Tatsächlich kann das Labor in sämtlichen Gängen Spuren eines starken Nervengifts nachweisen. Dass das Labor aber bereits

Entwarnung gegeben und versichert hat, dass die Schäden an den Geschmacksnerven nicht dauerhaft sind, wird in den Zeitungen eher nebensächlich erwähnt.

Bei seinen Ermittlungen findet Tom schnell heraus, wer Interesse daran haben könnte, dem Restaurant Schaden zuzufügen. Er hat deshalb den Koch Michael Faber zum Verhör einbestellt. Während des Gesprächs stellt sein Assistent diesem einen Kaffee auf den Tisch: „Bitteschön, Kaffee mit Zucker, wie Sie ihn verlangt haben.“ Tom beginnt mit dem Verhör: „Herr Faber, wir haben Grund zur Annahme, dass Sie nicht die ganze Wahrheit sagen. Einige Ihrer Kollegen haben Ihren Namen genannt, als es darum ging, wer als Täter infrage käme.“ – „Was bitte sollte der Grund sein? Da will mir jemand etwas anhängen!“ – „Im Kollegenkreis macht das Gerücht die Runde, dass Sie bei einem Unfall den Geruchs- und Geschmackssinn verloren haben. Und dass aus diesem Grund Ihr Vertrag nicht verlängert worden sei“, erwidert Tom. „Das ist doch Quatsch. Wieso sollte ich meinen Kaffee gesüßt trinken, wenn ich ihn gar nicht schmecken kann?“, erwidert er und nimmt einen großen Schluck. „Herr Faber, damit haben Sie sich gerade selbst verraten: Mein Kollege war so frei, Ihnen statt Zucker Salz in den Kaffee zu rühren.“ Faber starrt verlegen auf die Tasse in seinen Händen, doch bevor er etwas sagen kann, fährt Tom fort: „Gehe ich richtig in der Annahme, dass Sie sich an Ihrem Arbeitgeber rächen wollten? Geben Sie es ruhig zu, aus der Nummer kommen Sie sowieso nicht mehr raus – wir haben Ihre Falschaussage aufgezeichnet.“ Michael Faber hebt den Kopf und sagt mit einem leicht traurigen Grinsen: „Rache ist süß – auch wenn man sie nicht schmecken kann.“

Baumann/DEIKE

# WIR-MESSE



## Ostschweiz

Sonntag,  
16. April 2023  
10.00 bis 18.00 Uhr  
Stadtsaal  
9500 Wil/SG

## Noch wenige freie Plätze

Jetzt noch anmelden!

**„Das war diplomatisch aber sehr geschickt“, sagt man anerkennend zu jemandem, der eine Konfliktlösung herbeigeführt hat, bei der es keine Verlierer gibt und alle Beteiligten am Ende zufrieden sind. Doch was genau ist eigentlich „Diplomatie“, seit wann gibt es sie und wie funktioniert sie?**

**Das Wort Diplomatie** hat seinen Ursprung in der griechischen Sprache und bedeutet Empfehlungsschreiben, Urkunde, Vertrag. Im antiken Griechenland beginnt auch die Geschichte der Diplomatie, die Kunst des geschickten Verhandels zur Vermeidung von Eskalationen oder gar kriegerischen Auseinandersetzungen. Vor gut 2500 Jahren bestand Griechenland aus vielen kleinen Stadtstaaten, zwischen denen es oft brodelte und zu Auseinandersetzungen kam. Um Konflikte zu vermeiden, um zu verhandeln und friedliche Lösungen für ihre Probleme zu finden, trafen Vertreter der Stadtstaaten zusammen. Die Verhandlungsergebnisse wurden in einer Urkunde, der „diploma“, niedergeschrieben. Auch der Begriff „Diplomat“ für einen entsandten Vertreter hat hier seinen Ursprung. In den Anfängen wurden diese Vertreter nur für kurze Zeit zu spezifischen Verhandlungen geschickt und kehrten unverzüglich nach Beendigung der Gespräche in ihre Heimat zurück.

Eine Ausbildung zum Diplomaten gab es noch nicht, meist waren die Gesandten Mitglieder der herrschenden Familien und von hohem Rang, der sie als fähige Verhandlungspartner legitimierte. Einige hundert Jahre später waren es die italienischen Stadtstaaten der Frührenaissance, die die Grundlage der modernen Diplomatie schufen. Um das ständige, zeitaufwendige und mühevoll Hin- und Herreisen der Gesandten zu vermeiden, beschloss man, diese am Ort der Verhandlungen zu lassen – es war die Geburtsstunde der Botschaften. Francesco I. Sforza war in jener Zeit Vorreiter für die Errichtung von Botschaften in den Städten Norditaliens und auch für die Akkreditierung von Botschaftern bei den Staatsoberhäuptern der Gastgeberländer. Von Italien übertrug sich diese Form der Verhandlungen schnell auf die anderen Länder Europas.



**Die Sprache der Diplomatie** war lange Zeit Latein und auch die Verträge wurden in lateinischer Sprache niedergeschrieben. Das änderte sich zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Der „Rastatter Friede“ beendete am 6. März 1714 den Spanischen Erbfolgekrieg – und zum ersten Mal wurde ein solcher Vertrag in französischer Sprache verfasst. Das elegante, höfische Französisch blieb lange Zeit Verhandlungssprache der internationalen Diplomatie, erst nach dem Ersten Weltkrieg ersetzte die englische Sprache nach und nach das Französische. Heute gehört die Beherrschung der englischen Sprache zu den Mindestanforderungen bei der Ausbildung zu einer Diplomatin oder einem Diplomaten.

**Wer heute Diplomat** oder Diplomatin werden möchte, muss dafür jede Menge Qualitäten mitbringen, der Adelsstatus spielt – zum Glück – keine Rolle mehr. Voraussetzungen sind unter anderem eine überdurchschnittliche

intellektuelle Leistungsfähigkeit, ein ausgeprägtes politisches Verständnis und ein sensibles Gespür für Menschen und Situationen. Will man als Diplomat arbeiten, muss man Interesse an anderen Kulturen haben und mit den Gepflogenheiten anderer Länder vertraut sein. Klischeevorstellungen vom Beruf des Diplomaten, wie sie häufig in Krimis dargestellt werden, entspringen glücklicherweise nur der Fantasie. Menschen mit hochgeschlagenem Trenchcoat-Kragen, die im Auftrag ihrer Regierungen mit verschlossenen Aktenkoffern voller geheimer Papiere durch die Welt reisen, Spionage, Gespräche hinter verschlossenen Türen, Small Talk auf Cocktailpartys, Heuchelei und Intrigen auf politischer Ebene haben mit der Realität und dem Auftrag von Diplomatie nichts zu tun.

**Für die Repräsentanten** einer Regierung im Gastland gilt nicht nur, ein zielführendes Regelwerk für Verhandlungen zu befolgen. Vielmehr erfordert



gute Diplomatie auch ein feines Fingerspitzengefühl für jeden einzelnen Verhandlungspartner. Diplomatisches Geschick besteht darin, mit sanften Mitteln zum Ziel zu gelangen, allseitig akzeptierte Lösungen auszuhandeln, ohne den Verhandlungspartner vor den Kopf zu stoßen oder zu übervorteilen, und eine effektive Langzeitwirkung zu erwirken.

**Wir kennen einige Beispiele** von Politikern, die laut, polternd und fordernd alle Regeln der Diplomatie missachteten und dabei eher spalteten als einten. Aggressiv die Ellenbogen auszufahren, das entfernt die Verhandelnden voneinander und verhärtet die Fronten, denn der Fokus liegt weder auf der Herausarbeitung von Gemeinsamkeiten noch bei einer friedlichen Lösung von Konflikten. Diese gehören aber unabdingbar zum Regelwerk einer guten Diplomatie, genauso wie rhetorisches Geschick, freundlicher Umgang mit den Verhandlungspartnern, die eigene

Glaubwürdigkeit – und der Respekt, die Wertschätzung und die Hochachtung im Umgang mit dem Gegenüber. Auch wenn man mit diesem nicht einer Meinung ist oder die Person bei Gesprächen nicht anwesend sein sollte. Denn dass man in der Diplomatie nichts über einen anderen Menschen sagen sollte, was man nicht auch in seiner Anwesenheit äußern würde, machte der WikiLeaks-Skandal im Jahr 2010 deutlich. Das Enthüllungsportal war gefüllt mit Infor-

mationen und Dokumenten, die als Verschlussache klassifiziert waren und der Geheimhaltung unterlagen. Die Offenlegung von Äußerungen US-amerikanischer Diplomaten über Verhandlungspartner waren alles andere als schmeichelhaft. So galt der Italiener Silvio Berlusconi darin als „aufgeblasen und ineffektiv“, der Franzose Nicolas Sarkozy wurde mit einem „Kaiser ohne Kleider“ verglichen und Österreichs Politikern wurde gleich kollektiv eine bescheidene Leistung bescheinigt. Wäre nach den Worten des britischen Gelehrten Samuel Johnson „die Sprache die Kleidung der Gedanken“, wäre hier eine Überarbeitung der „Kleiderordnung“ bei manch einem dringend nötig gewesen.

**Einen Politiker** des Gastlands öffentlich als „beleidigte Leberwurst“ zu bezeichnen, ist definitiv auch keine gute Idee. Statt mit solchen Worten alle Regeln der Höflichkeit zu missachten, sollte man eher die weisen Worte des Schweizer Schriftstellers Max Frisch beherzigen: „Man sollte die Wahrheit dem anderen wie einen Mantel hinhalten, dass er hineinschlüpfen kann – nicht wie ein nasses Tuch um den Kopf schlagen.“

**Ein weiteres**, wichtiges Zauberwort für gute Diplomatie ist Geduld. Auch kleine Schritte führen zum Ziel – wenn es manchmal auch lange dauert. Vorschläge statt Forderungen, Besonnenheit, Ruhe, das Herausarbeiten von Kompromissen und miteinander reden: „Wer nicht miteinander spricht, wird auch keine gemeinsame Position finden“, waren einmal die mahnenden Worte von Angela Merkel. Denn das Geschäft der Diplomatie ist nicht der Krieg, sondern der Frieden – und dafür muss man dauerhaft im Gespräch bleiben. Solange man redet, schweigen die Waffen oder, um es mit den Worten von Sir Winston Churchill auszudrücken: „Blabla ist besser als Bumbum.“

*Schorten/DEIKE*

**Diplomatie ist das wichtigste Instrument der Außenpolitik und immer auf gute und langfristige Beziehungen ausgerichtet. Manchmal dienen dabei auch Geschenke oder Leihgaben als Mittel zum Zweck. So verhält es sich zum Beispiel bei der „Panda-Diplomatie“ – einer diplomatischen Spezialität der Chinesen. Andere Mitbringsel haben praktischen Nutzen wie die Motorsäge, die Gerhard Schröder George W. Bush für dessen Ranch überreichte. Was sich Jacques Chirac dachte, der ebenjenem ein Aftershave schenkte, dürfte sein Geheimnis bleiben.**

**Öffnungszeiten**  
 Mo-Do: 7.30-12.00 Uhr/13.30-18.00 Uhr  
 Fr: 7.30-12.00 Uhr/13.30-17.00 Uhr  
 Sa: 9.00-12.00 Uhr

### Garageneinrichtungen



### Werkstatteinrichtungen



### Fahrzeugeinrichtungen

Eigenes Planungs- und Einbauteam!



### Hochdruckreiniger und Sauger



### Arbeitsbekleidung **DASSY** professional workwear



### Bodenreinigungs- und Kehr- und Saugmaschinen



**100% WIR**

### Eigene Werkstatt



Auch für Fremdmarken!

Gerne führen wir für Sie Service- und Reparaturarbeiten aus.

### Elektro- und Handwerkzeuge



**Verlangen Sie ein Angebot oder besuchen Sie unseren Verkaufsladen.**

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon  
 Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25  
 info@mansserag.com | www.mansserag.com